



Wilfersdorf

im Weinviertel

Ausgabe 4

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Wilfersdorf

Dezember 2023

Der Bürgermeister, die Gemeinderäte
und die Bediensteten der
Marktgemeinde Wilfersdorf wünschen
ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie viel Glück und vor
allem Gesundheit im neuen Jahr!



© Marktgemeinde Wilfersdorf

ÖFFNUNGSZEITEN - PARTEIENVERKEHR

Mo bis Fr: 08:00 bis 12:00 Uhr
Di zusätzlich: 16:00 bis 18:00 Uhr

Wir ersuchen um Einhaltung dieser
Zeiten!

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Dienstag: 17:00 bis 18:00 Uhr
Freitag : 08:00 bis 09:00 Uhr

Bei Verhinderung des Bürgermeisters
übernimmt der Vizebürgermeister nach
Möglichkeit die Sprechstunde.

Impressum: Eigentümer, Herausgeber:
Marktgemeinde Wilfersdorf
Marktplatz 12-16, 2193 Wilfersdorf
Telefon: 02573/2366-0, Fax: 02573/2366-18
E-Mail: gemeindeamt@wilfersdorf.gv.at
Internet: www.wilfersdorf.gv.at

 GemeindeWilfersdorf

GEMEINDE-NOTRUF: 0664/1219010

Erscheinungszyklus: 4x jährlich (mind.),
Auflage: 1.100 Stück
Verteilung als Print- und Onlinemedium
Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird keinerlei Haftung
übernommen.
Änderungen, Druckfehler oder Irrtum vorbehalten.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ein Jahr voller Herausforderungen liegt hinter uns. Gemeinsam konnten wir vieles auf den Weg bringen oder erfolgreich abschließen.

Die weltpolitischen Ereignisse sind auch an uns nicht spurlos vorüber gegangen. Die Energiekrise, die Inflation, Krise der Bauwirtschaft – alles Produkte der massiven Preissteigerungen in den vergangenen Monaten – haben viele an die Grenzen der finanziellen Belastung gebracht.

Auch die Gemeinde hat mit der Preisentwicklung bei den anstehenden Investitionen zu kämpfen.

Wir müssen daher die Gebühren für Kanal ab 1. Jänner 2024 um 3,12 % und jene für das Wasser ab

1. Juli 2024 um 6,4 % erhöhen, um weiterhin im Betrieb kostendeckend zu sein. Diese

moderaten Anpassungen sind erforderlich, um nicht in einigen Jahren noch massivere Erhöhungen durchführen zu müssen.

Es wurden bereits große Investitionen in die Infrastruktur begonnen und diese sollen in den kommenden Jahren intensiv fortgeführt werden. Das Hauptaugenmerk liegt im kommenden Jahr auf den weiteren Sanierungsarbeiten in Bullendorf sowie dem Beginn des 1. Teilabschnittes – Straßenbau Lundenburgerstraße. Weiters soll mit dem Bau des Mischüberlaufbeckens in Wilfersdorf sowie dem Ableitungskanal von der Anton Dörtl-Gasse im Frühjahr begonnen werden. Weitere Photovoltaikanlagen auf Gemeindegebäuden sollen errichtet werden. Ebenso sollen Sanierungsarbeiten

der EVN-Infrastruktur (Eschengasse, Eichengasse, Vorebensiedlung) im kommenden Jahr durchgeführt werden. Die Gründung einer Energiegemeinschaft für Gemeindeobjekte steht als Aufgabe für 2024 im Vordergrund.

Nach fast 10 Jahren (Starkregenereignis – August 2014) intensiver Planung und Bauausführung konnten nun beide Retentionsbecken (Kirchbergen, Neustiftgasse) fertiggestellt werden. Es waren in diesen vergangenen Jahren ein großes Durchhaltevermögen, viele Verhandlungen und Gespräche erforderlich, um dieses Projekt in die Tat umzusetzen. Durch die großartige Unterstützung von Bund, Land NÖ und EU, sowie der Wasserbauabteilung des Landes, dem Einverständnis der Grundeigentümer und Anrainer, können wir auf eine erfolgreiche Umsetzung zurückschauen.

Da aus derzeitiger Sicht die Starkregenereignisse in den kommenden Jahren nicht weniger werden, ersuche ich schon jetzt um ein Miteinander bei derartigen oder ähnlichen Projekten auch in anderen Ortsteilen, um für zukünftige Katastrophen besser vorbereitet zu sein.

Die zahlreichen, gut organisierten Veranstaltungen unserer Vereine, sind ein wesentlicher Bestandteil einer lebenswerten Gemeinde. Nur durch den ehrenamtlichen Einsatz der vielen Freiwilligen kann das Dorf- u. Kulturleben weiterhin erfolgreich bestehen. DANKE den vielen freiwilligen Helfern in der Gemeinde, den Vereinen und unseren sozialen Hilfsorganisationen.



Am Jahresende möchte ich allen Danke sagen. Den Mitarbeitern in der Gemeinde, unseren Vereinen. Ihnen, als Gemeindebürger, die mit Ihrem persönlichen Einsatz in den vielfältigsten Bereichen des Miteinanders (Ortsbildpflege u.v.m...) eine Gemeinde erst lebenswert machen – DANKE!

Danke an alle Gemeinderäte, die durch ihre gute sachpolitische Zusammenarbeit über alle Parteigrenzen hinweg, viel zum guten Gelingen unserer Projekte im vergangenen Jahr beigetragen haben.

Auch im kommenden Jahr werden wir wieder viele neue Herausforderungen zu absolvieren haben. Ich bin aber davon überzeugt, dass wir durch eine gute Zusammenarbeit und ein konstruktives Miteinander in unserer Gemeinde sowie mit unseren Vereinen und Ihnen, geschätzte Gemeindebürger, die vielfältigen Aufgaben mit den dazugehörigen finanziellen Herausforderungen gut bewältigen werden.

Ich wünsche Allen ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest, sowie vor allem Gesundheit und viel Erfolg im Jahr 2024. Bleiben Sie gesund!

Euer Bürgermeister

Josef Tatzber

Inhalt	
Seite	
2	Bericht des Bürgermeisters
3 - 4	Auszug aus den Gemeinderatssitzungen
4	Voranschlag 2024
5 - 6	Wichtige Informationen für Gemeindebürger
7 - 9	Ausschuss I Soziales & Verwaltung
9 - 11	Ausschuss II Schule & Gesundheit
11 - 13	Ausschuss III Bauwesen & Umweltschutz
13 - 14	Ausschuss IV Straßen & Landwirtschaft
15 - 16	Ausschuss V Dienstleistungen
17 - 19	Ausschuss VI Kultur & Tourismus
20 - 24	Aktuelles
24 - 30	Vereinsmeldungen
31	Veranstaltungsvorankündigungen
32	Veranstaltungskalender



AUSZUG AUS DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

Gemeinderatssitzung vom 16. November 2023

Übernahme der Wortbildmarke „fürstliche Gemeinde Wilfersdorf“

Dieses Logo wird bereits seit zehn Jahren zur Kennzeichnung und Bewerbung von Qualitätsprodukten aus unserer Gemeinde verwendet. Es wurde seinerzeit vom Kultur- und Tourismusverein auch beim österreichischen Patentamt als geschützte Wortbildmarke eingetragen. Da die Gemeinde das Logo aber auf einer breiteren Ebene nutzen kann, wurde die Übertragung an die Gemeinde beschlossen.

Auftragserteilung für Durchführung von drei Probebohrungen samt Pumpversuch

Nach diversen Analysen über die Bodenbeschaffenheit bestimmter Bereiche in der KG Wilfersdorf und in der KG Ebersdorf sollen im Frühjahr von einer Fachfirma mehrere Probebohrungen samt anschließendem Pumpversuch durchgeführt werden. Die Ergebnisse der Probebohrungen werden anschließend von Geologen dokumentiert und die Wasserqualität und Ergiebigkeit beurteilt.

Auftragserteilung für Erneuerung Hebewerk Transportkanal Bullendorf

Wegen der steigenden Störanfälligkeit auf Grund von Überalterung muss die Erneuerung der Pumpen, Leitungen und Steuerung dringend durchgeführt werden. Die Fa. Xylem Water Solutions Austria AG wurde mit dem Abbauen der

alten Anlagenteile und Einbau von zwei neuen elektronisch geregelten Hochleistungspumpen mit gehärteten Laufrädern samt Befestigung und Anpassung der Verrohrung beauftragt. Die Kosten dafür betragen etwas mehr als € 40.000,00, wobei zusätzlich auch noch bauliche Maßnahmen gesetzt werden müssen.

Grundsatzbeschluss für PV-Anlage mit Batteriespeicher für FF-Haus Bullendorf

Zur Nutzung des Potentials auf Gemeindeobjekten, aber auch zur Deckung des Eigenbedarfes und zur Gewährleistung eines Notbetriebes im Fall eines Blackouts soll im nächsten Jahr eine Photovoltaikanlage auf zwei Modulflächen mit ca. 14 kW/p samt einem Batteriespeicher mit ca. 10 kW/h errichtet werden.

Auftragserteilung für Statikerleistungen beim Mischwasserüberlaufbecken Wilfersdorf

Als Grundlage für die Detailplanung des Mischwasserüberlaufbeckens im Bereich des Hochwasserpumpwerkes in der Schlossparksiedlung müssen diverse statische Erkundungen und Berechnungen durchgeführt werden. Die erforderlichen Leistungen (Bauwerksgründung, Schalungspläne, Bewehrung und deren Dimensionierung, etc.) wurden an ein Ziviltechnikerbüro vergeben.

Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2023

Verordnung einer Bausperre in der KG Bullendorf (Wiesengasse)

Zur dauerhaften Freihaltung der Flächen für die Herstellung einer fußläufigen Verbindung zwischen der Wiesengasse und der Ringstraße wurde bis zum Eintritt der Rechtskraft der neuen Widmungsart „öffentliche Verkehrsfläche“ vom Gemeinderat eine vorübergehende Bausperre erlassen. Eine planliche Darstellung des betroffenen Bereiches liegt während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt zur Einsichtnahme auf.

Grundsatzbeschluss für 10. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms:

a) 2. Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes
Im nördlichen Bereich der Grundstücke Nr.: 2694, KG Wilfersdorf und 695, KG Bullendorf soll entlang der Autobahn A5 eine Umwidmung in Grünland-PV zur Nutzung der PV-Zone MI-12 erfolgen. Weiters werden in der KG Bullendorf weitere PV-Eignungsflächen im Bereich der Riede „Sandfeld“ und in der Riede „Gernen oder Gehend Äcker“ ausgewiesen werden.

b) 10. Änderung des Flächenwidmungsplanes
Seit der letzten Adaptierung wurden wieder einige Änderungs- und Anpassungspunkte in Evidenz genommen und im zuständigen Ausschuss III behandelt. Zur Vorlage und Prüfung bei der NÖ Landesregierung wurden die Unterlagen vom Raumplanungsbüro Brito-Huysza ZT OG für die

angedachten Punkte entsprechend argumentiert und planmäßig aufbereitet.

Festlegung von neuen Hausnummern

a) Jugendheim Bullendorf, Lindengasse
Für das Grundstück Nr. 648 in der Lindengasse, auf dem sich das Jugendheim Bullendorf befindet, wurde die Hausnummer „Lindengasse 11“ vergeben.

b) Bahnstraße (ehemals Zimmerei Graf), KG Ebersdorf
Aufgrund der baubehördlich bewilligten Änderung der Grundgrenzen wurden folgende Hausnummern für die neu geschaffenen Bauparzellen in der Bahnstraße, KG Ebersdorf festgesetzt.

Gst.Nr.: 875/1 Bahnstraße 3	Gst.Nr.: 1917/4 Bahnstraße 11
Gst.Nr.: 1916/3 Bahnstraße 5	Gst.Nr.: 1917/1 Bahnstraße 13
Gst.Nr.: 1916/2 Bahnstraße 7	Gst.Nr.: 1917/5 Bahnstraße 15
Gst.Nr.: 1916/4 Bahnstraße 9	Gst.Nr.: 875/3 Bahnstraße 17

c) Neugasse, KG Wilfersdorf
Für den durch Vereinigung und Neuteilung der Liegenschaft Neugasse 16 wurden zwei Bauplätze neu geschaffen. Für das Grundstück Nr. 1754/5 wurde die Hausnummer „Neugasse 16“ und für die Parz. 1754/11 die Hausnummer „Neugasse 16a“ festgelegt.

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

AUSZUG AUS DEN GEMEINDERATSSITZUNGEN

Fortsetzung zu Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2023

Auftragserteilung für Straßenbauarbeiten

Nach den Arbeiten zur Erneuerung der Erdgasleitungen durch die EVN wird im nächsten Jahr auf die gesamte Länge der Lärchengasse eine neue Verschleißschicht aufgebracht werden. In der Buchengasse muss jedoch der bestehende Asphaltbelag komplett erneuert werden. Mit den erforderlichen Fräs- und Asphaltierungsarbeiten wurde die Fa. Pittel+Brausewetter beauftragt.

Anpassung von Gebühren für Gemeindeeinrichtungen:

a) Wasser-Bezugsgebühr

Bei der Gebührenkalkulation für den laufenden Betrieb der Wasserversorgungsanlage müssen sämtliche Einflussfaktoren berücksichtigt werden. Aktuell sind dies die noch immer sehr hohen Energiekosten, das angestiegene Zinsniveau, die Erhöhung der Personalkosten ab Jänner 2024 sowie die Preissteigerungen bei sämtlichen Fremdleistungen. Um einen kostendeckenden Betrieb zu ermöglichen, wurde daher entsprechend dem überarbeiteten Betriebsfinanzierungsplan eine Anhebung von € 2,35 pro m³ auf € 2,50 pro m³ (exkl. USt.) ab 01.07.2024 beschlossen.

b) Kanal-Benützungsg Gebühr

Unter Berücksichtigung derselben Einflussfaktoren wurde

auch der Betriebsfinanzierungsplan der Kanalisationsanlage überarbeitet und wurde auch hier eine Anpassung der laufenden Kanalbenützungsg-ebühren für den Mischwasserkanal und für den Schmutz- und Regenwasserkanal von € 3,20 auf € 3,30 ab 01.01.2023 beschlossen.

Auftragserteilung für bauliche Maßnahmen beim Hebewerk Transportkanal (BA.20)

Zur Verhinderung von Ablagerungen wird im Vorschacht ein vorgeformtes Gerinne eingebaut. Im Pumpenschacht selbst wird eine Berme zur Verbesserung des Zuflusses zu den Pumpen hergestellt. Mit diesen Betonarbeiten wurde die Fa. Strabag beauftragt.

Auszahlung von Subventionen an Vereine und Organisationen

Die zahlreichen Vereine und Organisationen, die in der Gemeinde ihren Sitz haben und vor Ort zum Wohl der Bevölkerung tätig sind, sollen zur Unterstützung Ihrer Tätigkeiten eine finanzielle Zuwendung erhalten. Nach entsprechender Beratung wurde vom Gemeinderat die Auszahlung entsprechender Zuwendungen im Gesamtbetrag von € 13.520,00 beschlossen.

VORANSCHLAG 2024
Zusammenfassung Voranschlagsdaten für 2024

nach Haushaltsgruppen gemäß Rechnungsabschluss- und Voranschlagsverordnung 2015

Ergebnishaushalt

Haushalts-Gruppe	Erträge	Aufwendungen
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 22.000,00	€ 624.500,00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 53.600,00	€ 97.900,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	€ 194.800,00	€ 888.400,00
3 Kunst, Kultur und Kultus	€ 4.700,00	€ 190.800,00
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 100,00	€ 497.000,00
5 Gesundheit	€ 100,00	€ 635.500,00
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 354.400,00	€ 300.100,00
7 Wirtschaftsförderung	€ 47.500,00	€ 118.300,00
8 Dienstleistungen	€ 1.959.600,00	€ 2.247.400,00
9 Finanzwirtschaft	€ 3.112.900,00	€ 109.800,00
Summen	€ 5.749.700,00	€ 5.709.700,00
Nettoergebnis	€ 40.000,00	

Finanzierungshaushalt

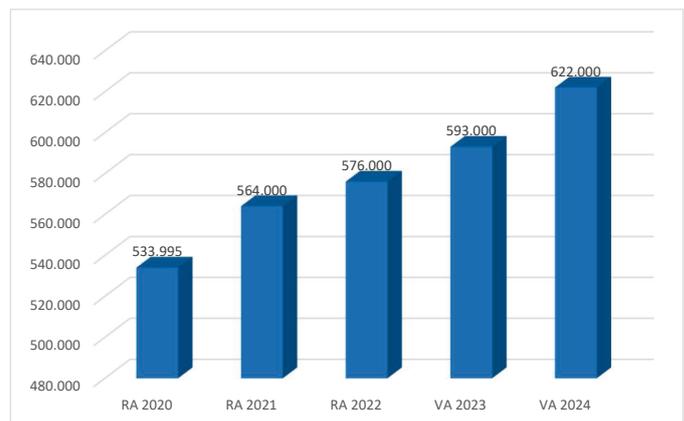
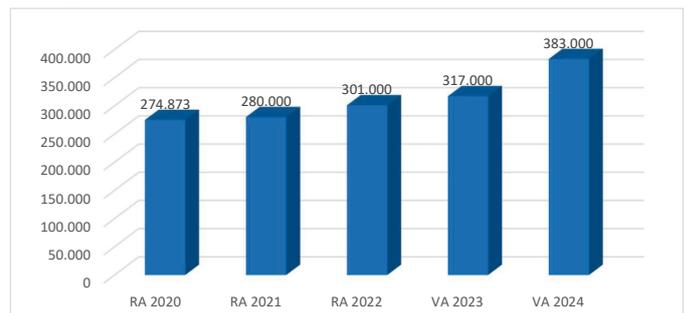
Haushalts-Gruppe	Einzahlungen	Auszahlungen
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	€ 14.500,00	€ 645.300,00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 72.800,00	€ 130.600,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	€ 148.100,00	€ 1.038.200,00
3 Kunst, Kultur und Kultus	€ 4.700,00	€ 193.500,00
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 100,00	€ 497.000,00
5 Gesundheit	€ 100,00	€ 635.500,00
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 395.800,00	€ 426.500,00
7 Wirtschaftsförderung	€ 10.700,00	€ 83.100,00
8 Dienstleistungen	€ 3.577.900,00	€ 4.827.300,00
9 Finanzwirtschaft	€ 3.112.900,00	€ 6.700,00
Summen	€ 7.337.600,00	€ 8.483.700,00
Saldo Finanzierungshaushalt	€ -1.146.100,00	

Haushaltspotential

I. Mittelaufbringung gemäß Ergebnisrechnung	€ 5.247.300,00
II. Mittelverwendung gemäß Ergebnisrechnung	€ -5.545.300,00
Endstand jährliches Haushaltspotential 2024	€ -298.000,00

Investitionen

geplante Vorhaben	Ausgaben	geplante Vorhaben	Ausgaben
1 PV-Anlagen FF-Häuser	€ 73.200,00	6 Rückhaltebecken Neust.	€ 20.000,00
2 Bauhof Dachsan. + PV	€ 52.000,00	7 Güterweg-Erhaltung	€ 17.000,00
3 Kindergarten Wilfersdorf	€ 40.000,00	8 Wasserversorgungsanl.	€ 1.035.000,00
4 San.Vereinszentr.Bahn.	€ 35.000,00	9 Kanalbau, BA17+18+19	€ 1.840.500,00
5 Straßenbau/Erneuerung	€ 333.800,00	10 Sonst. Anschaffungen	€ 138.400,00
Gesamtsumme aller geplanten Projekte	€ 3.584.900,00		

Entwicklung des Gemeindebeitrages für die Spitalsfinanzierung

Ausgaben der Gemeinde für die Sozialhilfe


WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR GEMEINDEBÜRGER

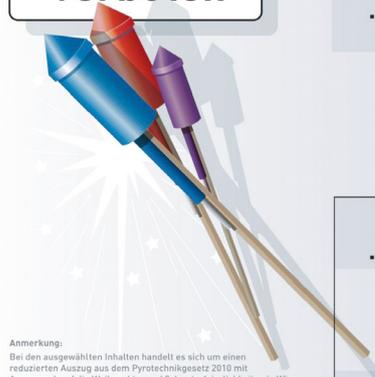
Auf Silvester-Knaller und Böller verzichten

Nicht umsonst sind laut österreichischem Pyrotechnikgesetz Feuerwerke ab der Klasse F2 im Ortsgebiet grundsätzlich verboten. Ausnahmen können Bürgermeister unter bestimmten Umständen erlauben. Doch auch im Jahr 2023 wird es zu Silvester keine Ausnahmeregelung geben, kündigt BGM Josef Tatzber an.

Im Ortsgebiet der Marktgemeinde Wilfersdorf sind somit **alle Kleinf Feuerwerke der Kategorie F2**, also Raketen, Fontänen, Feuerräder und Feuertöpfe **verboten**. Erlaubt sind nur **Feuerwerkskörper der Kategorie F1** (z.B. Wunderkerzen, Knallbonbons, Knallerbsen, Tischfeuerwerk).

Die Gemeinde nennt mehrere Gründe für die Beibehaltung des Feuerwerksverbotes:

- den **Lärm**, der schlecht für Wildtiere, Kinder, Ältere und Kranke ist.
- die **Feinstaub- und Schwermetallbelastung**, die eine weitere Luftverschmutzung bewirkt.
- die vielen **Tonnen Müll**, die danach übrig bleiben. Die Plastikkappen der Raketen liegen weit verstreut auf den Wiesen, Tiere können diese fressen, sich vergiften oder sogar daran ersticken.



Anmerkung: Bei den ausgewählten Inhalten handelt es sich um einen reduzierten Auszug aus dem Pyrotechnikgesetz 2010 mit Augenmerk auf die Weihnachts- und Sylvesterfeierlichkeiten in Wien. Die Angaben sollen einen groben Überblick vermitteln. Die vollständigen gesetzlichen Regelungen sind dem Pyrotechnikgesetz 2010 zu entnehmen.

LPD REPUBLIK ÖSTERREICH LANDESPOLIZEIDIREKTION

VERWENDUNG ...

(ABSOLUTES VERBOT)

... ALLER pyrotechnischen Gegenstände und Sätze

- in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlage und Orten z.B. Tankstellen

(ABSOLUTES VERBOT)

... ALLER pyrotechnischen Gegenstände und Sätze mit akustischem Effekt

- in oder in unmittelbarer Nähe von
 - Kirchen, Gotteshäusern
 - Krankenanstalten
 - Kinder-, Alters- und Erholungsheimen
 - Tierheimen und Tiergärten

(VERBOT)

... von Feuerwerkskörpern (F2-F4)

- **im Ortsgebiet**
- innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen

AUSNAHMEN: Durch spezielle Genehmigungen können diese Verbote aufgehoben werden

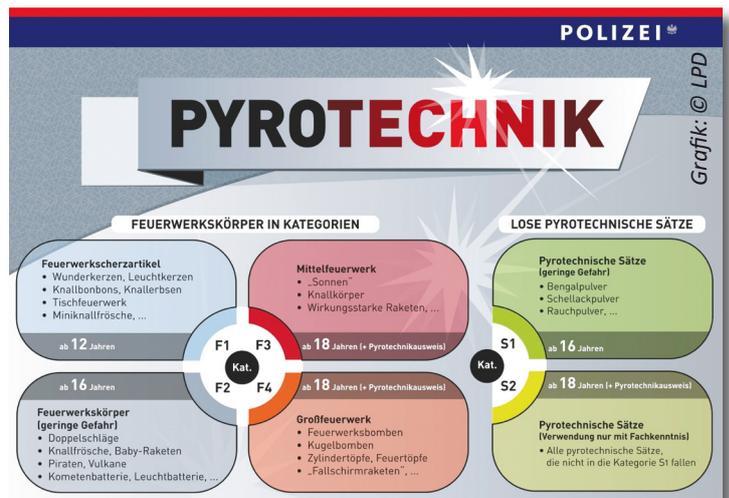
(VERBOT)

... von Feuerwerkskörpern (F2-F4) und Sätzen (S1-S2)

- in geschlossenen Räumen

- der **ökologische Fußabdruck** – der Großteil der Feuerwerkskörper kommt aus Fernost und wird um die halbe Welt verschifft.
- das **Gesundheitsrisiko**. 200 Verletzte gibt es in der Silvesternacht im Durchschnitt. Die könne man sich angesichts der angespannten CoV-Betensituation in Krankenhäusern sparen!

Natürlich soll Ihnen mit diesem Beitrag nicht der



Spaß an Silvester verdorben werden. Nur sind sich viele Menschen nicht bewusst, was sich alles hinter den bunt glitzernden Wunderlichtern verbirgt.

Deshalb appelliert BGM Josef Tatzber an die Vernunft und Einsicht der Gemeindebürger, das neue Jahr ohne Knallerei zu begrüßen.

WINTERSPERRE auf Güterwegen

Gemäß NÖ Straßengesetz hat der Bürgermeister für die in der Großgemeinde liegenden Güterwege eine „Wintersperre“ verfügt. Die Gemeinde übernimmt keine Haftung für den Fahrbahnzustand während der Wintermonate.

Das Betreten und Befahren dieser Wege erfolgt somit auf eigene Gefahr!

WINTERSPERRE bei Friedhöfen

heißt nicht „ausgesperrt sein von lieben Verstorbenen“ sondern Haftungsabsicherung für die Gemeinde.

Das Betreten mit geeignetem Schuhwerk ist nach wie vor gestattet, erfolgt jedoch auf eigene Gefahr!

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR GEMEINDEBÜRGER

Reinigungsverpflichtung von Gehsteigen und Gehwegen

Seitens der Marktgemeinde Wilfersdorf wird auf die gesetzlichen Anrainerverpflichtungen, insbesondere gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung 1960 - StVO 1960, BGBl 1960/ 159 idGF, hingewiesen:

§ 93 StVO 1960 lautet

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden,

so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer von Verkaufshütten.

(1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung nach Abs. 1 für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

[...]

(6) Ein eventuelles Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße ist nur bei Vorliegen einer behördlichen Bewilligung gestattet!

Im Zuge der Durchführung

des Winterdienstes auf öffentlichen Verkehrsflächen kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass der Winterdienst Flächen räumt und streut, hinsichtlich derer die Anrainer/ Grundeigentümer im Sinne der vorstehend genannten bzw. anderer gesetzlicher Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind.

Die Marktgemeinde Wilfersdorf weist ausdrücklich darauf hin, dass

- es sich dabei um (zufällige) **unverbindliche Arbeitsleistungen** der Marktgemeinde Wilfersdorf handelt, aus der **kein Rechtsanspruch** abgeleitet werden kann;
- die **gesetzliche Verpflichtung** sowie die damit verbundene **zivilrechtliche Haftung** für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;

teten **Anrainer bzw. Grundeigentümer** verbleibt;

- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch **stillschweigende Übung** im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Die Marktgemeinde Wilfersdorf, ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Wege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Der Bürgermeister

Wasserschalter vor Frost schützen

Wie jedes Jahr möchten wir Sie daran erinnern, Ihren Wasserschalter ausreichend vor Frost zu schützen.

Kosten, die durch Frostschäden am Wasserschalter und an den Leitungen entstehen, hat der Liegenschaftseigentümer zu tragen.

**Ein neuer Wasserschalter kostet derzeit
€ 87,68 inkl. USt. zuzüglich Arbeitszeit!**



© Marktgemeinde Wilfersdorf



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at



Maustrenk 123, 2225 Zistersdorf

Tel.: 050 828 - 3500

maustrenk@pittel.at

AUSSCHUSS I - SOZIALES & VERWALTUNG

Maßnahmen der Gemeinde zum Thema Blackout

Wenn kein Licht, kein Handy, kein Internet, keine (Gas-, Fernwärme-, Öl-, Zentral-)Heizung, kein Bankomat, keine Tankstelle, keine Ampeln, keine Kassa und auch keine Straßenbahnen mehr funktioniert, kommt das Leben recht rasch zum Erliegen.

Deshalb befasst sich die Gemeinde schon seit geraumer Zeit mit diversen Maßnahmen, damit zumindest kritische Infrastruktur, wie bspw. die Wasserversorgung oder die Abwasserbeseitigung, bei Stromausfall aufrecht erhalten werden kann.

Folgende Maßnahmen und Projekte sind derzeit **in Vorbereitung**:

- Errichtung von **PV-Anlagen inkl. Batteriespeicher** auf den FF-Häusern in Bullendorf und Ebersdorf.
- Einbau von **Einspeisestellen für Fremdstrom** bei MÜB Bullendorf und Wilfersdorf sowie den restlichen Pumpstationen.
- Errichtung einer **PV-Anlage inkl. Batteriespeicher** sowie **Anschaffung eines weiteren Notstromaggregates** für den Bauhof in Hoberndorf.

- Anschaffung eines **fix stationierten Notstromaggregates** für das Gemeindeamt sowie **Personalressourcen-Planung**.
- Abstimmung der Vorgangsweise mit **ansässigen Lebensmittelhändler** bzw. **Hilfswerk** (Essen auf Rädern).

Ist Eigenvorsorge notwendig und sinnvoll?

Trotz der absehbaren schwerwiegenden Folgen eines Blackouts hängt es ganz entscheidend davon ab, wie (un-)vorbereitet wir davon getroffen werden. Oftmals fühlen sich Menschen nach der ersten Konfrontation mit diesem Szenario ohnmächtig und hilflos: „Ich kann ja eh nichts tun.“

ABER DAS STIMMT NICHT! Denn nur wenn jeder Einzelne von uns Vorsorgemaßnahmen trifft, können wir dieses Ereignis bewältigen. Ohne die persönliche Vorsorge möglichst vieler Menschen sind alle anderen notwendigen Maßnahmen auf Sand gebaut und werden nicht zur Wirkung kommen.

Wie kann ich mich auf einen Blackout vorbereiten?

Bereiten Sie sich auf dieselbe Weise wie auf ein an-



deres Krisenszenario vor:

- Sorgen Sie für eine Lebensmittel- und Wasservorrat für mindestens 10-14 Tage.
- Informieren Sie sich, welche Vorkehrungen in Ihrer Gemeinde getroffen wurden (z.B. Wasserversorgung, Ansprechstellen im Krisenfall).
- Halten Sie ein Batterie- oder Kurbelradio bereit.
- Sorgen Sie für ausreichend Leuchtmittel in Ihrem Haushalt (wir empfehlen LED-Lichter statt Kerzen – keine Brandgefahr).
- Sorgen Sie für eine Möglichkeit auch ohne Strom zu kochen (z.B. Gaskochplatte, Notkochstelle mit Brennpaste, Grill etc.).
- Stellen Sie Überlegungen

an, ob Sie Vorkehrungen für Notstrom benötigen (z.B. landwirtschaftlicher Betrieb).

- Besprechen Sie Ihre Pläne mit Ihrem Haushalt, Ihrer Familie und Ihren Nachbarn.

Zusätzlich:

- Sprechen Sie in Ihrer Arbeit darüber, ob Sie bei einem Blackout gebraucht werden oder zu Hause bleiben können.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des NÖ Zivilschutzverbandes unter www.noezsv.at.

Bei Interesse finden Sie auch im Gemeindeamt diverse Folder und Flyer zum Thema Blackout.

www.wksimonsfeld.at

windkraft
SIMONSFELD AG

VIEL
GUTE
ENERGIE

AUSSCHUSS I - SOZIALES & VERWALTUNG

Meldezettel NEU seit 1. November 2023

Mit 1. November 2023 traten einige Änderungen im Melderecht in Kraft, mit denen unter anderem die höchstgerichtliche Judikatur zu Geschlechtsvarianten Berücksichtigung findet.

Neben dem Geschlecht „männlich“ und „weiblich“ wurden die Geschlechtsvarianten „divers“, „inter“, „offen“ und „sofern nicht zutreffend: keine Angabe“ eingeführt.

Diese Änderung hat Anpassungen auf dem Meldezettel und dem Gästeverzeichnisblatt notwendig gemacht.

Bitte verwenden Sie deshalb nur mehr den neuen Meldezettel; diesen finden Sie selbstverständlich auf der Homepage der Markt-

gemeinde Wilfersdorf unter www.wilfersdorf.gv.at/Buergerservice/Formulare, bzw. erhalten Sie diesen auch im Gemeindeamt.

Angemerkt wird, dass bestehende Vorräte an Gästeverzeichnisblättern noch bis spätestens 31. Oktober 2024 weiterverwendet werden dürfen!

Weitere Änderungen:

- Einführung einer Erfassungsmöglichkeit für „sonstige Namen“ zusätzlich zur bereits bestehenden Erfassung von Vor- und Familiennamen.
- Erweiterung der Religionsliste und Änderung der Bezeichnung.
- Erweiterung der Liste der akademischen Grade um die weibliche Form. Ergänzend können manuell als Freitext akademische Grade für „drittes Geschlecht“ auch eingetragen werden.

Meldezettel		
Zutreffendes bitte ankreuzen ☑!		Erläuterungen auf der Rückseite!
FAMILIENNAME (in Blockschrift), AKAD. GRAD (abgekürzt)		
VORNAME lt. Geburtsurkunde (bei Fremden laut Reisedokument)		
Familiennamen vor der ersten Eheschließung/Eingetragenen Partnerschaft		
Sonsliger Name (nach fremdem Namensrecht, z.B. Vatersname; siehe auch Rückseite)		
GEBURTSDATUM	GESCHLECHT (siehe auch Rückseite) männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> inter <input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> Sofern nicht zutreffend: keine Angabe <input type="checkbox"/>	GESETZLICH ANERKANNTE KIRCHE ODER RELIGIONSGESELLSCHAFT/ BEKENNTNISGEMEINSCHAFT
GEBURTSORT lt. Reisedokument (bei österr. Staatsbürgern auch lt. Geburtsurkunde); Bundesland (Inland) und Staat (Ausland)		
FAMILIENSTAND <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> in eingetragener Partnerschaft lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> Ehe aufgehoben oder für nichtig erklärt <input type="checkbox"/> eingetragene Partnerschaft aufgelöst oder für nichtig erklärt <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> hinterbliebene(n) eingetragene(r) Partner(in) STAATSANGEHÖRIGKEIT		

- Die Bezeichnung „Familiennamen vor der ersten Eheschließung“ wird zu „Familiennamen vor der ersten Eheschließung/Eingetragenen Partnerschaft“

geändert.

- Bei der amtlichen Abmeldung wird der Vermerk „amtlich abgemeldet“ auf der Bestätigung der Meldung angedruckt.

Sollten Sie Fragen haben, sind Ihnen die Mitarbeiter im Gemeindeamt gerne behilflich!

NACHMIETER FÜR „BETREUBARES WOHNEN“ IN DER WOHNHAUSANLAGE MARKTPLATZ 12-16 GESUCHT!



Die Wohnfläche beträgt **67,80 m²** mit einer **8,61 m²** großen Loggia zusätzlich.

Der Wohnung ist auch ein **Kellerabteil** sowie ein **Garagenstellplatz** zugeordnet.

Das Wohnhaus „Stiege 1“ ist mit einem **Lift** ausgestattet.

Die Wohnung wird ab **1. Jänner 2024** frei.

Bei Interesse und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

**Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft
Kamptal GmbH**

Tel: 02982/ 3111-54,

Mail: office@kamptal-gbv.at

AUSSCHUSS I - SOZIALES & VERWALTUNG

Der traditionelle Nikolaus-Besuch im Gemeindeamt

Auch in diesem Jahr war der Hl. Nikolaus am 6. Dezember in der Gemeinde unterwegs.

Bevor der Nikolaus die Kinder im Kindergarten besuchte, machte er noch einen kurzen Zwischenstopp im Gemeindeamt.

Bürgermeister Josef Tatzber, Amtsleiter Robert Prinz und Buchhalterin Theresa Leisser freuten sich über seinen Besuch und wünschten ihm alles Gute und einen schönen Advent.

Einige Gemeindeamt- und Bauhofmitarbeiter waren leider mit dem Aufbau des „Advent im Schloss Wilfersdorf“ beschäftigt und konnten für das Erinnerungsfoto nicht mit dabei sein.

Dem Bürgermeister und den anwesenden Mitarbeitern gab er beim Abschied noch mit auf den Weg, auch weiterhin so brav und fleißig zu sein; sonst müsse er im nächsten Jahr für jeden ein Stück Kohle mitbringen!



© Marktgemeinde Wilfersdorf

AUSSCHUSS II - SCHULWESEN & GESUNDHEIT

Neue Lehrkraft in der Volksschule Wilfersdorf

Ich darf mich als neue Lehrerin der Volksschule Wilfersdorf vorstellen.

Mein Name ist Astrid Schmerold, ich bin ursprünglich aus Obersdorf bei Wolkersdorf und wohne bereits seit drei Jahren mit meiner Familie in Ladendorf.

Seit Anfang November unterrichte ich die Klasse 4a und begleite sie nun auf ihrem Weg durch das letzte Schuljahr in der Volksschule Wilfersdorf.



© zVg

Durch einen sehr guten und herzlichen Start in das heurige Schuljahr, fühle ich mich unter meinen Kollegen/innen und selbst im Ort Wilfersdorf bereits sehr wohl.

Bewerbung für Ferienarbeiten in der Marktgemeinde



© Pixabay.com

Die Marktgemeinde Wilfersdorf wird auch im Jahr 2024 in den Sommermonaten wieder Ferienkräfte einstellen.

Der Abschluss der 9. Schulstufe (ab Praktikumsbeginn) ist Voraussetzung, erwünscht wäre jedoch bereits Volljährigkeit.

Solltest Du Dich für einen Ferienjob in der Kinderbe-

treuung (Kindergärten oder Volksschule) interessieren, so gib deine schriftliche Bewerbung im Gemeindeamt ab. Oder lade deine Unterlagen auf unsere Cloud unter <https://cloud.gemdatdce.at/s/SxsTwfRFwqn2gHS>

Bewerbungen sind bis **einschließlich 31. Jänner 2024** möglich!

Natürlich bauen!

www.strahammer.at



STRAHAMMER.
Die Holzbau GmbH

Mühlstraße 7, 2193 Hobersdorf
Tel. 02573 25002
holzbau@strahammer.at

Gartenzaun & Terrasse – Haus & Fassade – Dachstuhl

Elektrotechnik-Blitzschutz-Alarmanlagen

BSCHLIEHSMAIER Ges.m.b.H.

2193 Hobersdorf, Zayastraße 12

Telefon: 02573-2344 www.bschliehsmaier.at

- Bauprovisorium u. Hausanschluss
- Blitzschutz u. Erdungsanlagen
- Komfort - Elektroinstallation
- Netzwerkverkabelungen
- Haustechnik (Staubsauganlage, Türsprechanlagen)
- Alarmanlagen
- Digital SAT Anlagen
- Überprüfungen
- Bustechnik
- Photovoltaik

AUSSCHUSS II - SCHULWESEN & GESUNDHEIT

Kindergarten-Einschreibung für 2024/25

Für die Kindergarten-Einschreibung **für Kinder, die zwischen September 2024 und Juni 2025 zwei Jahre alt werden**, werden die benötigten Formulare und Informationsblätter von der Marktgemeinde Wilfersdorf an die betroffenen Eltern per Mail oder auf dem Postweg versendet.

Bitte retournieren Sie die vollständig ausgefüllten und unterfertigten Formulare bis spätestens 2. Februar an das Gemeindeamt in Wilfersdorf!

Eine Betreuung im Kindergarten ist für Kinder frühestens vom vollendeten 2. Lebensjahr bis zum Schuleintritt, längstens jedoch bis zum Ende des Kindergartenjahres, in das die Vollendung des 7. Lebensjahres fällt, möglich.

Die Zuteilung der Zweijährigen erfolgt durch die Gemeinde; der Kindergarten-Standort (Bullendorf oder Wilfersdorf) wird den Eltern in weiterer Folge gesondert bekanntgegeben.

Schüler-Einschreibung für das Schuljahr 2024/25

Am 15., 16. und 18. Jänner 2024 nachmittags findet die Einschreibung für das kommende Schuljahr statt.

Um Terminvereinbarung **ab 18. Dezember 2023** in der Volksschule unter der Tel. 02573/23 09 wird gebeten. Die Direktorin ist meist mittwochs von 10:00 - 11:45 Uhr, donnerstags von 10:00- 12:40 Uhr und freitags von 8:00- 11:00 Uhr erreichbar.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zur Schul-Einschreibung mit!

Ort: Volksschule Wilfersdorf, Sportplatzstraße 49

Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis 31. August 2024 das **sechste Lebensjahr vollendet haben** (geboren zwischen 2. September 2017 und 1. September 2018).

Kinder, deren errechneter Geburtstermin nach dem 31. August 2018 liegt, aber schon früher geboren sind („Frühchen-Regelung“, § 2 Abs. 2 Schulpflichtgesetz 1985), können auf Wunsch ein weiteres Jahr einen Kindergarten besuchen. Sollte dies der Fall sein, ist dies schriftlich bekanntzugeben und eine Kopie des Mutter-Kind-Passes zu übermitteln.

Kinder, die in der Zeit vom 2. September 2018 bis 1. März 2019 geboren sind, können während der Einschreibung um frühzeitige Aufnahme in die 1. Schulstufe ansuchen. Sie werden zu einem zusätzlichen, späteren Termin zur Schulreifefeststellung eingeladen.

Mitzubringen sind:

- vollständig ausgefülltes Erhebungsblatt
Religionsbekenntnis: bitte genaue Angabe z.B. röm.-kath., evangelisch A.B. oder H.B., islamisch oder islamisch alevitisch, ohne Bekenntnis, ...
- Anmeldung zur Frühbeaufsichtigung bzw. Nachmittagsbetreuung - falls diese gewünscht wird
- eventuelle Vormundschaftsdekrete, Adoptionsnachweis,...
- Übergangsportfolio aus dem Kindergarten
- Kopie des Briefes der Kindergartenpädagogin
- Unterlagen und Fördermaßnahmen, die während des Kindergartenbesuches zum Zweck der Dokumentation des Entwicklungsstandes und Sprachstandes erhoben wurden
- e-Card, Impfpass, aktueller Meldezettel

Die Direktorin
Andrea Gaida, VD

meine haare.
WEINGARTSHOFER

TELEFON 02573 | 2271
2193 Wilfersdorf, Brünnerstraße 1, www.meinehaare.at

Renovierung & Sanierung

Wir helfen Ihnen bei der Klärung vieler Fragen wie z.B.:

- Ist das Gebäude überhaupt wirtschaftlich sanierbar?
- Braucht es eine Feuchtigkeitssanierung?
- Wieviel Dämmung braucht es an Fassade, Decke, Dach..?
- Welche Förderung kommt in Frage?
- Braucht Ihr Bauvorhaben eine Baubewilligung?

Unser Angebot für Sie:

- Vor Ort Besichtigung bzw. Beratung
- Erstellen eines Sanierungskonzeptes u. Energieausweises
- Einreich- bzw. Ausführungsplanung falls erforderlich
- Baubegleitende Beratung
- **Durchführung sämtlicher Baumeister-, Zimmerer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten**



**Baumeister
Zimmerer
Dachdecker
Spengler
Baumarkt**



2193 Wilfersdorf
Wiener Str. 66A
T: 02573/2229-0

M: office@hofer.net

Info: www.hofer.net

AUSSCHUSS II - SCHULWESEN & GESUNDHEIT

„Na KLAR!“ Workshop in der Volksschule Wilfersdorf durchgeführt

Hitze, Trockenheit, Starkregen – mit Extremwetterereignissen sind schon Kinder im Volksschulalter konfrontiert.

Umso wichtiger ist es, dass sie selbst Strategien kennenlernen, um mit den Auswirkungen umzugehen. Der Workshop „Klimawandelanpassung – na KLAR!“ wurde von Michaela Willisch, Workshopreferentin Klimabündnis Niederösterreich, Ende November 2023 in der 3. und 4. Klasse der Volksschule Wilfersdorf durchgeführt.

Die Kinder erlernten dabei Werkzeuge, wie sie sich und ihre Umgebung an die Klimaveränderungen anpassen können. Anhand von anschaulichen Experimenten wurde erprobt, welchen Kühlungseffekt Bäume haben und wie die unterschiedlichen Bodentypen auf Starkregen reagieren.

Der Workshop wurde durch das Klimabündnis Niederösterreich in Kooperation mit den KLAR! Regionen Land um Laa, March-Thaya-Auen und Weinviertler Dreiländereck entwickelt.



Die Kinder waren sehr interessiert an den Experimenten und dem ganzen Informationsmaterial.
© Weinviertler Dreiländereck

AUSSCHUSS III - BAUWESEN & UMWELTSCHUTZ

Neue Ideen zur Klimawandelanpassung gesucht!

Wie können wir uns an das veränderte Klima anpassen und was braucht es dafür?

Die Marktgemeinde Wilfersdorf ist Teil der KLAR! Region (Klimawandelanpassungsmodellregion) im Weinviertler Dreiländereck. Für die Weiterführung der KLAR! Maßnahmen sind

wieder neuen Ideen gesucht! Wo ist Anpassung an das veränderte Klima nötig? Teilt Ideen, Vorschläge, Anregungen oder Hinweise unter https://www.wde.at/KLAR_Ideen und gewinnt mit etwas Glück ein Überraschungsgeschenk aus der Region! Kontakt für Rückfragen +43 664 85 43923



WEINVIERTLER
Dreiländereck



Neue Ideen zur Klimawandel-
Anpassung gesucht

Melde deine Ideen & Vorschläge an [klarewde.at](https://www.wde.at)
und gewinne mit etwas Glück ein regionales
Überraschungsgeschenk!
Infos: https://www.wde.at/KLAR_Ideen

AUSSCHUSS III - BAUWESEN & UMWELTSCHUTZ

Termine mit dem Bausachverständigen

Mit dem bautechnischen Sachverständigen wurden für das 1. Halbjahr 2024 folgende Termine für Vorprüfungen und Lokalausweise vereinbart:

nächstmöglicher Termin für eine VORPRÜFUNG	VORLAGE der vollständigen Einreichunterlagen und Einlangen des Bauansuchens bis spätestens:	nächstmöglicher Termin für den LOKALAUSWEISCHIN:
	25. Jänner 2024	08. Februar 2024
08. Februar 2024	21. März 2024	04. April 2024
04. April 2024	02. Mai 2024	16. Mai 2024

Bei Bedarf werden im Anschluss an die Lokalausweisertermine kostenlose Beratungen mit dem Bausachverständigen im Gemeindeamt angeboten. Sollten Sie dieses Bürgerservice in Anspruch nehmen wollen, ersuchen wir um telefonische Voranmeldung unter der Nr. 02573/2366-13 und Vorbereitung einer Gestaltungsskizze für das geplante Bauvorhaben.

Dachgleiche für Kamptal-Wohnungen in Wilfersdorf gefeiert

Gestartet wurde mit dem Bauprojekt an der Brünner-Straße/Anton Dörtl-Gasse bereits im Oktober 2022.

Ende September 2023 war es nun so weit: die gemeinnützige Wohnbaugesellschaft Kamptal konnte bei ihrem zweiten Großprojekt in Wilfersdorf, der Wohnhausanlage an der Brünner-Straße/Anton Dörtl-Gasse, Dachgleiche feiern.

Das Projekt umfasst:

Zwei Stiegen, insgesamt 29 Wohneinheiten, Miete mit Kaufoption, Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen (39

bis 88 Quadratmeter), Erdgeschoß Wohnungen mit Terrasse und Eigengarten, Obergeschoss Wohnungen mit Balkon, zugeteilte Pkw-Stellplätze in Tiefgarage, Leerverrohrung für E-Fahrzeuge, zusätzliche Stellplätze im Freibereich, Gemeinschaftsraum, Nebenraum für Fahrräder und Kinderwagen, Müllraum, Einlagerungsräume, Hauskeller, Technikraum, Aufzug, Pellets-Heizanlage, PV-Anlage.

Wohnungsausstattung:

Wohnraumlüftung, Rollläden bei allen Fenstern,



Erste Reihe v.l.n.r.: Andre Lehmann (Aichinger-Bau), Anna Hauswirth (Architektur Neuhart), Bürgermeister Josef Tatzber, Landtagsabgeordneter Manfred Schulz, Helmut Aichinger (Aichinger-Bau), DI Thomas Neuhart (Architektur Neuhart) und Dir. Johannes Ott (Kamptal).

© Gerhard Brey

Balkon-/Terrassentüren, im Vorraum, Abstellraum, Parkettboden in Wohn- und WC, Bad und Küche. Schlafzimmer, Fliesenboden

NEUE Wohnungen im Bau



2193 Wilfersdorf, Brünner Str. / Anton Dörtl-G.

- ❖ 29 Wohneinheiten - Miete mit Kaufoption
- ❖ 2 - 4 Zimmer Wohnungen
- ❖ Terrasse und Eigengarten oder Balkon
- ❖ Tiefgarage
- ❖ Aufzug
- ❖ Glasfaseranschluss
- ❖ Leerverrohrung zur Nachrüstung von E-Ladestationen
- ❖ Fußbodenheizung, Außenrollläden
- ❖ Kontrollierte Wohnraumlüftung
- ❖ Photovoltaikanlage für den Allgemeinbereich
- ❖ „Working Space“ Raum
- ❖ Schlüsselfertig inkl. Oberflächenbelege
- ❖ Wohnzuschuss möglich

HWB: 38,39 kWh/m²a, fGEE: 061



Fertigstellung
voraussichtlich
2. Quartal 2024

Unser
Verkaufsteam
berät Sie gerne!
02982 / 3111

www.kamptal-gbv.at

AUSSCHUSS III - BAUWESEN & UMWELTSCHUTZ

Windparkerweiterung in Wilfersdorf

Die Gemeinden Wilfersdorf und Poysdorf haben früh erkannt, wie notwendig der regionale Ausbau der Windenergie für eine leistbare, unabhängige Energieversorgung ist.

Bereits vor zwanzig Jahren haben sie der Errichtung der ersten Windenergieanlagen zugestimmt. Die erfolgreiche Partnerschaft mit der Windkraft Simonsfeld AG wird nun mit der Erweiterung des Windparks fortgesetzt.

Im nächsten Jahr werden fünf weitere Anlagen errichtet. Im Oktober fand der Spatenstich mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf statt. Die Windkraft Simonsfeld wird drei Windenergieanlagen des deutschen

Herstellers Nordex, der Projektpartner ImWind wird zwei Anlagen desselben Herstellers installieren.

„Wir brauchen mehr Projekte wie dieses: Es reden viele von der Energiewende, aber die Energiewende braucht konkrete Taten. In Niederösterreich wollen wir bis 2030 die Leistung aus Windkraft und Photovoltaik verdreifachen. Dieses Projekt der Gemeinde Wilfersdorf mit der Windkraft Simonsfeld ist dafür vorbildhaft,“ so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf.

„Die Umsetzung dieses Projektes hat hervorragend funktioniert, eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Deshalb gibt es auch eine sehr hohe Akzeptanz bei



Am Foto v.l.n.r.: Bgm. Josef Fürst (Poysdorf, mittlerweile a.D.), Georg Waldner (CEO WK Simonsfeld), Vize-Bgm. Gerhard Strasser (Wilfersdorf), LH-Stv. Stephan Pernkopf, Markus Winter (CTO WK Simonsfeld), Alexander Hochauer (CFO WK Simonsfeld), Bgm. Josef Tatzber (Wilfersdorf).
© Knie

unseren Bürgerinnen und Bürgern. Es gab keinen einzigen Einspruch gegen das Projekt,“ freut sich Josef Tatzber, Bürgermeister von Wilfersdorf.

Die ersten Infrastrukturarbeiten wie der Bau von Wegen und Fundamenten ist bereits im Laufen. Die Anlagen werden 2024 errichtet und in Betrieb genommen.

AUSSCHUSS IV - STRASSEN & LANDWIRTSCHAFT

Hochwasserschutzmaßnahmen, Gewässerzustandsaufsicht und Gerinnereinigung sind auch im Jahr 2024 gesichert

Die Vertreter der Mitgliedergemeinden des Zaya-Wasserverbandes Mistelbach - Laa waren Mitte November zur alljährlichen Mitgliederversammlung nach Siebenhirten geladen.

Obmann ÖkR. Ing. Manfred Schulz, Sekretär Roman Rebler und DI Bernhard Schwabl, Abteilung WA3 der NÖ Landesregierung, berichteten ausführlich über geleistete Tätigkeiten und Instandsetzungsarbeiten sowie über geplante Bauvorhaben und anstehende Maßnahmen im kommenden Jahr.

Erhaltungsarbeiten und Instandsetzungsarbeiten
Geplant sind punktuelle In-

standsetzungs- und Erhaltungsarbeiten im gesamten Bereich der Zaya, deren Zubringer und einiger Retentionsbecken.

So wurden auch diverse Arbeiten z.B. im Bereich Satzgergraben, Schenkausgraben sowie Scherunsengraben thematisiert.

Gewässeraufsicht und Reinhaltung

Besprochen wurden beispielsweise auch das Zaya-Pflegekonzept, die Verpflichtungen zur Gewässerzustandsaufsicht und zur Gewässerreinigung, illegale Ablagerungen von Grünschnitt und Gartenabfällen sowie illegale Einläufe in die fließenden Gewässer. Ebenfalls diskutiert wurde



Am Foto v.l.n.r.: Obmann-Stv. Manfred Meixner, Flusswärter Roman Leiser, Obmann-Stv. Josef Thalhammer, Sekretär Roman Rebler, Obmann Manfred Schulz, Vorstandsmitglieder Markus Stolzer und Josef Kohzina sowie Bernhard Schwabl von der NÖ Landesregierung, Abteilung WA3.
© Zaya-Wasserverband

über die stellenweise Biber- und Nutriproblematik. Alles in allem sind Hochwasserschutzmaßnahmen, Gewässerzustandsaufsicht und Gerinnereinigung durch

den Zaya-Wasserverband Mistelbach-Laa, durch die Mitgliedergemeinden sowie durch die einzelnen Vertreter beim Verband, auch in Zukunft gesichert.

AUSSCHUSS IV - STRASSEN & LANDWIRTSCHAFT

Güterweg Erhaltungsmaßnahmen Satzergraben

Der stark abgenützte Güterweg im Satzergraben in Wilfersdorf musste Instand gesetzt werden.

Im Zuge einer Besprechung mit der NÖ Agrarbezirksbehörde wurden mehrere Ausführungsvarianten für die Instandsetzung des Güterweges entlang des Satzergrabens mit entsprechenden Lageplänen und Grob-Kostenschätzungen übermittelt.

Nach kurzer Diskussion der Ausschussmitglieder entschied man sich für das Teilstück I, im Ausmaß von 440 lfm x 3,00, für einen Asphaltweg. Für das Teilstück II, im Ausmaß von 400 lfm x 3,5m + Trompete) fiel die Entscheidung auf eine Sanierung mit Dünndeckschicht.

Die Gesamtkosten für diese Güterwegsanierung beliefen sich auf rund € 87.000,00 (inkl. USt.).



© Marktgemeinde Wilfersdorf

Asphaltierungsarbeiten Lagerhausstraße in Wilfersdorf

Nach den Infrastrukturarbeiten (Kanal, Wasser usw.) im vergangenen Jahr, konnten nun die dringend erforderlich Straßenbauarbeiten im November mit den Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen werden.

Somit steht auch der Fassadengestaltung des „Vereinszentrums – Alter Bahnhof“ im kommenden Jahr nichts mehr im Wege.

Danke den Anrainern für ihr Verständnis bei den vielen Behinderungen in Folge der Bauarbeiten.



© Marktgemeinde Wilfersdorf

Baufortschritt Retentionsbecken Neustiftgasse

Das Retentionsbecken „Neustiftgasse“ konnte nun endlich fertiggestellt werden. Die letzten Bauarbeiten erfolgten im November.

10 Jahre nach den Starkregenereignissen von 2014 konnten die beiden Becken (Kirchbergen u. Neustiftgasse) mit den dazugehörigen Abflusskanälen in Betrieb genommen werden.

Ein mühevoller Weg wurde erfolgreich abgeschlossen. Viele Verhandlungen mit Grundeigentümern, Förder-

stelle, sowie Wasserbauabteilung waren zu führen. Im Hintergrund immer die berechtigte Sorge der Anrainer vor neuen Schadensereignissen.

Wir hoffen, mit diesen beiden Projekten einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung der angrenzenden Siedlung geschaffen zu haben.

Danke den Anrainern und Grundstückseigentümern, für die gute Zusammenarbeit bei der Umsetzung dieser Projekte.



© Marktgemeinde Wilfersdorf

W W W. POYSS.at

02552-20787 0664-82 64 562

**Transporte, Müllabfuhr
Sand + Schotter, Erdarbeiten,
Container, Abbruch, Recycling**



AUSSCHUSS V - DIENSTLEISTUNGEN

Ausgabe der „Gelben Säcke“

BULLENDORF	EBERSDORF	HOBERSDORF	WILFERSDORF
Sonntag, 31.12.2023	Sonntag, 31.12.2023	Samstag, 30.12.2023	Samstag, 30.12.2023
9:00- 10:00 Uhr	10:00- 11:00 Uhr	8:00- 9:00 Uhr	8:00- 10:00 Uhr
Halle v. Adolf Graf	FF-Haus Ebersdorf	Gemeinderaum	Gemeinde-Sitzungssaal
Lundenburgerstraße	Erdölstraße 78	Wienerstraße 4a	Marktplatz 12-16



Die Gemeindebürger werden um verlässliche Abholung zu den angegebenen Terminen gebeten!

Qualität des Trinkwassers für das 4. Quartal 2023

Parameter	Wilfersdorf/ Hobersdorf	Bullendorf *)	Ebersdorf a.d. Zaya
Pestizide in µg	Die letzte erforderliche Untersuchung auf Pestizide erfolgte im 3. Quartal 2023, bei dieser Untersuchung waren keine Pestizide im untersuchten Umfang feststellbar		
Gefundene Pestizide in µg/ l			
Sonstige Pestizide in µg/ l			
Nitrat als NO ³ in mg/ l	28,7	28,7	9,3
pH-Wert	7,2	7,2	8,0
Gesamthärte in °dH	35,2	35,2	11,2
Carbonathärte in °dH	27,2	267,2	9,5
Calcium als Ca in mg/ l	122,2	122,2	36,5
Magnesium als Mg in mg/ l	77,9	77,9	26,2
Natrium als Na in mg/ l	35,5	35,5	27,2
Kalium als K in mg/ l	20,4	20,4	4,6
Chlorid als Cl in mg/ l	45,3	45,3	27,0
Sulfat als SO ₄ in mg/ l	143,3	143,3	51,0

*) Wasserwerte abhängig vom jeweiligen Mischungsverhältnis zwischen Eigenwasser und dem zugekauften EVN-Wasser.

Kennzeichnung der 30er-Zone durch Piktogramme

Die Kellermannstraße liegt in einem beschaulichem Wohngebiet, in welchem partiell eine erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h gilt.

In letzter Zeit wurde seitens der Anrainer bemängelt, dass in dem besagten Straßenabschnitt KFZ-Lenker ihre Fahrzeuge oftmals weit über die erlaubte Höchstgeschwindigkeit beschleunigen.

Zwecks Erkennung der „Tempo 30-Zone“ in der Kellermannstraße konnte nun auf Betreiben der Gemeinde besagte Piktogramme auf der Fahrbahnfläche aufgebracht werden.

Damit konnte dem Wunsch der Anrainer und dort wohnenden Kindern entsprochen werden, welche immer wieder durch zu schnell fahrende Fahrzeuge gefährdet wurden.



© Marktgemeinde Wilfersdorf

AUSSCHUSS V - DIENSTLEISTUNGEN

Photovoltaikanlage bei der Kläranlage in Ebersdorf erweitert

Zur Erhöhung der Quote der Eigenstromversorgung wurde beschlossen, die Photovoltaikanlage in der Kläranlage in Ebersdorf zu erweitern.

Die PV-Module wurden nun im Bereich der Freiflächen beim Nachklärbecken montiert. Die Anlagenerweiterung weist eine Gesamtleistung von ca. 36 kW/p auf.



© Marktgemeinde Wilfersdorf

Bauarbeiten auf der Lundenburgerstraße in Bullendorf

Im 1. Bauabschnitt konnten die Arbeiten im Zuge der Erneuerung der Infrastruktur weitestgehend abgeschlossen werden.

Durch teilweise händische Grabungsarbeiten konnten die gesetzten Bauzeitpläne nicht eingehalten werden. Ebenso hat der frühe Win-

tereinbruch die Arbeiten wesentlich erschwert.

Die erforderliche Umleitung über die Bäckerstraße unterbrochen werden und erst wieder mit Beginn der Bauarbeiten im Jahr 2024 schlagend werden.



Die Bauarbeiten auf der Lundenburgerstraße gehen leider langsamer voran, als geplant. Aufgrund unvorhergesehener Schwierigkeiten kann der Zeitplan derzeit nicht eingehalten werden.

© Marktgemeinde Wilfersdorf




INGENIEURGEMEINSCHAFT UMWELTPROJEKTE
 ZT-GmbH für Baingenieurwesen, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft

PLANUNG • BERATUNG • BAUAUFSICHT

1200 Wien, Wehlstr. 29/1 3550 Langenlois, Rosenhügel 16a
 Tel. 01-523 24 10 Tel. 02734-38 44

www.iup.at



einfach!grün

Haustechnik

Heizung | Lüftung | Klima | Sanitär

EG Einfach Grün Haustechnik GmbH
 Ringstraße 79
 2193 Bullendorf

+43 2573 21703
 office@einfachgruen.at
 www.einfachgruen.at

AUSSCHUSS VI - KULTUR & TOURISMUS

Verwendung des Interessentenbeitrages 2023

Gemäß § 38 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000, hat der Bürgermeister die Gemeindebevölkerung schriftlich darüber zu informieren, für welche touristischen Maßnahmen die Tourismuskittel im Sinne der Weiterentwicklung und Förderung des Tourismus eingesetzt werden. Der Interessentenbeitrag ist eine gemeinschaftliche Landesabgabe, die ausschließlich für Tourismus fördernde Maßnahmen verwendet wird und von denen 5 % an das Land Niederösterreich abzuführen sind. Im Jahr 2023 wurden insgesamt € 12.139,90 für den Interessentenbeitrag eingehoben.

1. Ausgaben für Mitgliedsbeiträge touristischer Destinationen:

- Jakobsweg Weinviertel
- LEADER Region Weinviertel Ost
- Tourismusverband Weinviertel
- Zayatbahn (ZTB - GmbH)

- Weinstraße Weinviertel Veltlinerland
- Weinviertel Management

2. Marketingmaßnahmen/Veranstaltungen:

- Veranstaltungsfolder
- Plakatständer
- Advent-Veranstaltungen
- „Regionsbewusstsein

- Weinviertel“ gemeinsam mit der LEADER Region Weinviertel Ost
- Subventionen und laufende Kosten (z.B. Verein Zayatbahn)

3. Ortsbildgestaltung:

- Blumendekoration in den Katastralgemeinden

- Weihnachtsbeleuchtung (Instandhaltung)

4. Sonstige touristische Aktivitäten:

- Beschilderung von Radwegen
- Jakobsweg Weinviertel (Instandhaltung)
- Schaukästen (Instandh.)

Leopoldi Weinsegnung 2023

Die Leopoldi Weinsegnung im Festsaal des Schlosses Liechtenstein in Wilfersdorf ist, wie Josef Tatzber, Obmann der Wilfersdorfer Schlosswinzer und gleichzeitig Bürgermeister der Marktgemeinde Wilfersdorf, sagte, der Höhepunkt des Winzerjahres.

In diesem Jahr war KomR Baumeister Aleksander Kordyka als Jungweinpate auserkoren. Der Neo-Wilfersdorfer, der vor Kurzem zur Gedenksteinenthüllung in die sanierte und renovierte Häringmühle geladen hatte, gab dem heurigen Jungwein den Namen „Core“. Der Name „Core“ (Anm.d.Red.: vom Englischen „Kern“) stammt von dem gleichnamigen Kürbiskern-Bier, welches Aleksander Kordyka seit 2006 selbst braut.

Bgm. Josef Tatzber begrüßte zur traditionellen Weinsegnung LA Manfred Schulz, seinen Amtskollegen aus Mistelbach, Bgm. Erich Stubenvoll und Stadträtin Andrea Hugl, Bgm. a.D. Ing. Anton Dörtl, die Veltlinerland-Weinkönigin Victoria



Am Foto v.l.n.r.: Mistelbacher Bauernkammer-Obmann Roman Bayer, Landeskammerrat Richard Schober, Veltlinerland-Königin-Stv. Katja Nitsch, Veltlinerland-Prinzessin Laura Neustifter, Pfarrvikar Mag. Günther Schreiber, Jungweinpate KomR Baumeister Aleksander Kordyka, Veltlinerland-Königin Victoria Bayer, LAbg. Manfred Schulz, die Schlosswinzer Johann Pausch und Franz Stoiber, Obmann des Kultur- & Tourismusverein Liechtenstein Schloss Wilfersdorf Horst Obermayer, Schlosswinzer Martin Schweinberger, Mistelbacher Winzerverband-Obmann Adolf Graf, Schlosswinzer-Obmann Bgm. Josef Tatzber.

Bayer, ihre Stellvertreterin Katja Nitsch aus Hoberndorf sowie Veltlinerland-Prinzessin Laura Neustifter. Ebenso gingen seine Grußworte an den Kulturverein Obmann gf.GR Horst Obermayer, die anwesenden Gemeinderäte, den Mistelbacher Winzerverband-Obmann Adolf Graf ebenso wie alle Schlosswinzer und Weinfreunde, und

gratulierte gleichzeitig allen Poidln, Leopolds und Leopoldinen zum Namenstag.

In diesem Jahr erfolgte die musikalische Umrahmung durch eine Delegation des Musikverein Wilfersdorf & Umgebung. Dagmar Huysza unterhielt mit Weingeschichten zum Schmunzeln und Pfarrvikar Mag. Günther Schreiber – bekannt für sei-

nen subtilen Humor – nahm unter Mithilfe seines „Mini-stranten“ KomR Baumeister Aleksander Kordyka die Segnung vor.

Im Anschluss wurde der Jungwein, dieses Jahr ein Grüner Veltliner von Schlosswinzer Johann Pausch aus Ebersdorf, von den anwesenden Gästen verkostet.

AUSSCHUSS VI - KULTUR & TOURISMUS

Dreitägige Veranstaltung „Advent im Schloss“ wurde von den Besuchern sehr gut angenommen

Aufgrund des Feiertags am 8. Dezember fand der diesjährige Adventmarkt im Liechtenstein Schloss an drei Tagen statt.

Die Aufbauarbeiten gestalteten sich recht schwierig; durch den vielen Schnee war es für die Bauhof-Mitarbeiter nicht einfach, die Hütten im Innenhof aufzustellen.

Mit großem Engagement konnten aber alle Aufbau- und Dekorationsarbeiten rechtzeitig erledigt werden und dem beliebten Adventmarkt im fürstlichen Ambiente des Liechtenstein Schloss Wilfersdorf stand nichts mehr im Wege.

Viele bekannte und auch



© MG Wilfersdorf

neue Aussteller mit dabei

Über 45 Aussteller boten in diesem Jahr wieder ihre Waren an: vom traditionellen Weinviertler Glühwein und den bekannten kulinarischen Schmankerln, über Weihnachtsdeko aus Holz und Bastelarbeiten bis hin zu liebevoll gestalteten Krippen und



© MG Wilfersdorf



Schmuck aus Naturblumen. Verschiedene Vereine und Privatpersonen, die schon seit Jahren fixer Bestandteil des Adventmarktes sind, sowie auch neue Aussteller verteilten sich im Schloss und über den gesamten Innenhof.

Eröffnung am Freitag

Traditionell eröffnete Bürgermeister Josef Tatzber gemeinsam mit den Kindern der Volksschule Wilfersdorf den Adventmarkt. Mit Liedern und Gedichten wurden die Besucher auf die Adventszeit eingestimmt.

Um 16 Uhr dann das große Highlight für die Kinder!

Der Nikolo kam persönlich vorbei und verteilte unter den Kindern Süßigkeiten. Das Gedränge war groß, jedes Kind wollte den Nikolo sehen.

Unbedingt für das nächste Jahr schon den Termin **7. und 8. Dezember 2024** vormerken, wenn sich das Liechtenstein Schloss Wilfersdorf wieder in einen traumhaften Adventmarkt

Am Bild letzte Reihe v.l.n.r.: GR Andrea Straub, gf.GR Hans Lamprecht, gf.GR Florian Huysza, Vizebürgermeister Gerhard Strasser, Bürgermeister Josef Tatzber, GR Beate Bauer, Pfarrvikar Günther Schreiber und die Volksschulkinder mit Direktorin Andrea Gaida.

© Marktgemeinde Wilfersdorf
 verwandelt!



Zum Abschluss gab die Musikschule noch am Sonntag in der Pfarrkirche ihr Konzert. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Zuhörer erfreuten sich an den dargebotenen Musikstücken.

© Marktgemeinde Wilfersdorf



Neu dabei in diesem Jahr war auch der Verband der Österreichischen Köche, Sektion NÖ, unter der Leitung von Peter Löscher aus Hobersdorf. Im Heurigenlokal konnte man sich, wie in einem Haubenlokal, kulinarisch verwöhnen lassen und dazu ein gutes Tröpfchen Wein von den Schlosswinzern genießen.

© Marktgemeinde Wilfersdorf

AUSSCHUSS VI - KULTUR & TOURISMUS

Opernfreuden im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf

Die Oper „Martha“ von Friedrich von Flotow war ein weiteres Highlight im Schloss.

Ein Meisterwerk der heiteren Spieloper wurde Anfang Oktober unter der mitreißenden musikalischen Leitung von Wolfgang Fritzsche semikonertant aufgeführt.

Das Publikum war von der ausdrucksvollen, szenarischen Darstellung und den prächtigen Opernstimmen von Hiroko Takeuchi (Lady Harriet), Margit Baar (Nancy), Hans-Jörg Gaugelhofer (Lyonel) und Martin Gantaler (Plumkett) begeistert und feierte die Künstler am Schluss mit „Standing Ovation“!



© Margit Baar

Auch am Friedhof gilt Mülltrennung!

Auch auf Friedhöfen fällt Abfall an: Kränze, Gebinde oder anderer Grabschmuck müssen irgendwann entsorgt werden.

Immer wieder werden im Grünabfall des Friedhofs deutliche Verunreinigungen festgestellt. Daher erinnert die Marktgemeinde Wilfersdorf daran, dass auch auf dem Friedhof die Mülltrennung gilt und bittet die Besucher dringend den Abfall richtig zu sortieren und dementsprechend zu entsorgen.

Es wird darauf hingewiesen, dass beispielsweise vertrocknete Kränze, Grablichter, Pflanzschalen **NICHT** in den Kompost-Abfall gehören. Denn da die meisten Kränze Draht- und Kunststoffanteile aufweisen, entstehen Probleme bei der Aufbereitung, Kompostierung und Entsorgung. Die Drahtgeflechte können

Häckselanlagenbeschädigen und die nicht verrottbaren Kunststoffteile mindern die Qualität des Kompostes. Es tehen große Mulden für den kompostierbaren, organischen Abfall wie z. B. Laub, Pflanzen, Inhalt von Pflanzschalen oder Gestecke und Kränze ohne Draht sowie Wertstoffsammeltonnen für Restmüll zur Verfügung.

Von einer aufmerksamen Bürgerin wurden wir kürzlich auch darauf aufmerksam gemacht, dass im Grünschnitt-Behälter Bierdosen und auch Plastikkanister von Unkrautvernichtungsmittel gesehen wurden.

Müllentsorgung kostet Geld!

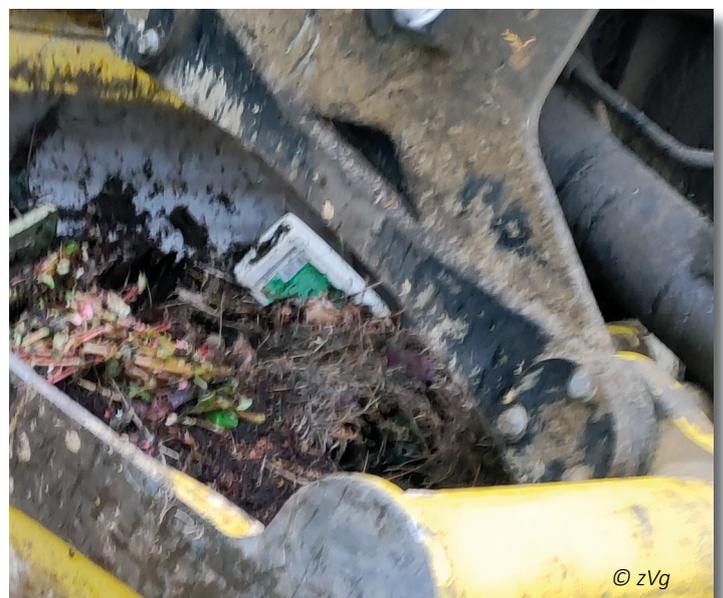
Ist der Müll nicht ordnungsgemäß getrennt, erhöhen sich die Kosten erheblich. Die verunreinigten organischen Abfälle müssen als teurer Restmüll verbrannt

werden. Die hohen Entsorgungskosten fließen auch bei der Friedhofsgebührenkalkulation mit ein, so dass

letztlich alle Gebührenzahler durch eine Erhöhung betroffen wären.



© zVg



© zVg



BODEN - WAND - DECKE

RAUM AUSSTATTER

Leopold Hammerbacher GesmbH

Tapeziermeister - Malermeister
Jalousien - Polstermöbel - Fassaden - Anstrich - Malerei

2193 Wilfersdorf, Mistelbacherstraße 44
Telefon 0 25 73 / 22 35

AKTUELLES

Notariat Mag. Bauer - Amtstage im Gemeindeamt Wilfersdorf

Mag. Christian Bauer hat im September 2021 die Notariatskanzlei Mistelbach in der Franz Josef-Straße 33 in 2130 Mistelbach übernommen und bietet künftig einen Amtstag im Gemeindeamt der Marktgemeinde Wilfersdorf an.

Beim Amtstag können Sie kostenlos und unkompliziert kompetente Rechtsauskünfte zu allen notariellen Themen, wie unter anderem Kauf-, Tausch-, Schenkungs- und Übergabeverträge, Teilungspläne, Miet-, Pacht- und Dienstbarkeitsverträge, Erbrecht, Erb- und Pflichtteilsverzichte, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen, Ge-

sellschaftsrecht, Ehepakete, Eheverträge und Adoption einholen.

Mag. Christian Bauer erteilt Ihnen in allen einschlägigen Tätigkeitsbereichen gerne Auskunft. Selbstverständlich wird auf Ihre individuelle Situation Rücksicht genommen.

Die erste Rechtsauskunft ist für Sie kostenlos und Sie werden herzlich eingeladen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen!

Bei Fragen steht Ihnen das Notariat Mistelbach gerne jederzeit unter der Telefonnummer +43 2572/2469 oder per Mail unter office@notar-mistelbach.at zur Verfügung.



Vorgesehene Amtstage für das 1. Tertial 2024:

- Dienstag, 30. Jänner 2024, ab 17:00 Uhr
- Dienstag, 27. Februar 2024, ab 17:00 Uhr
- Dienstag, 26. März 2024, ab 17:00 Uhr
- Dienstag, 23. April 2024, ab 17:00 Uhr

Infos zum ORF-Beitrag, der ab 1. Jänner 2024 eingehoben wird

Bislang schrieb die GIS Gebühren Info Service GmbH die Rundfunkgebühren vor, ab 1. Jänner 2024 hebt das ORF-Beitrags Service den ORF-Beitrag ein.

War die Zahlung bisher an den Besitz eines Radios oder Fernsehgerätes gekoppelt, so ist nun die Hauptwohnsitz-Adresse ausschlaggebend. Damit ist der Gesetzgeber dem Auftrag des Verfassungsgerichtshofs nachgekommen und hat die sogenannte „Streaming-lücke“ geschlossen. Nun tragen alle solidarisch zur Finanzierung des ORF bei, unabhängig vom Empfangsweg.

Wer bislang TV und Radio angemeldet hatte, bezahlt nunmehr weniger als zuvor. Denn der ORF-Beitrag wird günstiger. Waren bislang je Monat für ORF-Programm-

entgelt, Rundfunkgebühr, Kunstförderungsbeitrag sowie Umsatzsteuer 22,45 Euro fällig, so ist nun lediglich der ORF-Beitrag von 15,30 Euro monatlich zu zahlen. Bestehende Beitragskonten werden übernommen, Befreiungen bleiben aufrecht.

Das ORF-Beitrags-Gesetz bringt einige grundlegende Änderungen

Für Neuanmeldungen ab 1. Jänner 2024 gelten neue Zahlungsmodalitäten: Mit Zahlschein (SEPA-Zahlungsanweisung) einmal jährlich. Mit Entrichtung einer Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschrift) kann der Betrag auf 2-mal oder 6-mal im Jahr aufgeteilt werden.

Eine weitere grundlegende Neuerung gibt es noch: Für ausschließliche Nebenwohnsitz-Adressen muss



kein ORF-Beitrag bezahlt werden. Pro Hauptwohnsitz-Adresse ist nur eine Meldung notwendig.

Für einige Haushalte besteht Handlungsbedarf

Personen, die bereits bei der GIS gemeldet sind, werden automatisch als beitragszahlende Person in das neue System übernommen. Für sie besteht also kein Handlungsbedarf. Auch bleiben Befreiungen aufrecht und müssen nicht neu beantragt

werden.

Wer bislang an seiner Hauptwohnsitz-Adresse die GIS nicht angemeldet hat, muss sich ab sofort bei der GIS registrieren, am besten direkt unter: gis.at/registrieren. Dann kann man auch eine Befreiung beantragen, wenn man die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt.

AKTUELLES

Weinlesefest in der Hofkellerei in Wilfersdorf

In der Hofkellerei des Fürsten von Liechtenstein wurde wieder der Weinherbst gefeiert.

Stefan Tscheppe, (Weingutsleiter), Christina Fritz (Standortleiterin) und Josef Stumvoll (Produktionsleiter)

luden zu Kellerführungen, Verkostung des neuen Jahrgangs und zu Spezialitäten vom Weinviertler Wild-Produzenten „Venatio“.

Umrahmt wurde die Veranstaltung von stimmungsvoller Jazz-Musik.



© Gerhard Brey

Im Gemeinderat wurden einige runde Geburtstage gefeiert

In diesem Jahr durften einige Gemeinderäte runde Geburtstage feiern.

Den Anfang machte **GR Beate Bauer** im Mai. Sie feierte im Anschluss an die Gemeinderatssitzung ihren **50. Geburtstag** im Gemeindegemeinschaftssaal. Bürgermeister Josef Tatzber überreichte im Namen aller Gemeinderäte einen Blumenstrauß.

GR Josef Kohzina feierte im September im großen Stil im Gasthaus Zesch in Schratzenberg. Über 230 Bekannte, Freunde und Verwandte gratulierten ihm zum **60. Geburtstag**. Von Seiten der Landespolitik waren Landtagspräsident Karl Wilfing und Landtagsabgeordneter Manfred Schulz als Gratulanten anwesend.

Im November war es auch bei **GR Andrea Straub** so

weit; sie feierte ebenfalls im Anschluss an eine Gemeinderatssitzung ihren **50. Geburtstag** mit den Gemeinderatskollegen. Einen Blumenstrauß überreichte auch hier Bürgermeister Josef Tatzber.

Gleich drei runde Geburtstage wurden Anfang Dezember im Ernst Kellermann-Musikerheim gefeiert. Gemeinsam mit Heinrich Traindl, dem Obmann des KVV Bullendorf, feierten der **gf. GR Rudolf Michael Bammer** und **GR Adolf Graf** den **60. Geburtstag**.

Die drei Geburtstags-„Kinder“ wollten jedoch keine Geschenke für sich selbst. Stattdessen baten sie um Spenden für die Krebsforschung.

Bei über 160 geladenen Gästen landeten so eini-

ge Glückwunschkarten mit barem Inhalt in der Spendenbox.

Die Marktgemeinde Wilfers-

dorf gratuliert nochmals allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag!



© MG Wilfersdorf



© MG Wilfersdorf



© zVg



© zVg

Bio-Imkerei Obendorfer
Blütengold
Meisterbetrieb in Wilfersdorf

Ab-Hof-Verkauf:
Liechtensteinstraße 1
Tel: 0680/337 557 5

AKTUELLES

Gemeindenachmittag 2023

Traditionell fand in diesem Jahr wieder der Gemeindenachmittag am Freitag vor dem FF-Heurigen der Freiwilligen Feuerwehr Hobersdorf im Ernst Kellermann-Musikerheim statt.

Der von der Marktgemeinde Wilfersdorf ausgerichtete Nachmittag für die Pensionisten und Senioren der Großgemeinde Wilfersdorf war gut besucht; kaum ein Platz blieb leer.

Rahmenprogramm

Zu Beginn der Veranstaltung wurden die Besucher mittels der Präsentation „Bilder und Neuigkeiten aus der Gemeinde“ über die umfangreichen Aktivitäten und diesjährig abgeschlossene Bauprojekte sowie auch über zukünftige Bauprojekte informiert. Das im nächsten Jahr stattfindende Schlossfestival mit dem Stück „Die Fledermaus“ war genauso Thema wie die am 1. (Adventzauber Bullendorf) und am 2. Adventwochenende (vom 8. bis 10. Dezember im Liechtenstein Schloss Wilfersdorf) stattfindenden Adventmärkte.

Der zweite Programmpunkt während des gemütlichen



Die Gewinner Leopoldine Schöpfbeck, Maria Stur, Ernestine Schmid, Ernestine Lederle und Karl Geyer sowie Vizebürgermeister Gerhard Strasser, gf.GR Rudolf Michael Bammer, gf.GR Horst Obermayer, gf.GR Hans Lamprecht, gf.GR Herwig Krammer, gf.GR Florian Huysza, GR Roman Stahl, GR David Hertl, GR Adolf Graf, GR Andrea Straub, GR Josef Kohzina und KTV-Ehrenobmann Hans Hysza.
 © Marktgemeinde Wilfersdorf

Beisammenseins beinhaltete ein Vortrag von Hans Huysza über Flurdenkmäler in der Gemeinde. Da er sich bereits seit mehr als 30 Jahren selbst mit dem Thema beschäftigt, konnte er den Anwesenden viele Informationen und auch Geschichten über einzelne Kleindenkmäler erzählen. Zudem wurden die Gäste über den Projektfortschritt zur „Flurdenkmal-Datenbank“ der Leader Region Weinviertel Ost, an dem die Marktgemeinde Wilfersdorf teilnimmt, informiert.

Zur Auflockerung der Veranstaltung fand auch wie-

der ein Gewinnspiel statt, bei dem schlussendlich folgenden fünf Gewinnern Preise überreicht wurden:

- 1. Platz** (Gemeinderucksack kulinarisch gefüllt):
Ernestine Lederle
- 2. Platz** (Wilfersdorfer Genusspaket):
Leopoldine Schöpfbeck
- 3. Platz** (Tut gut-Wanderbox):
Maria Stur
- 4. Platz** (Gemeindegutscheine):
Karl Geyer
- 5. Platz** (Gemeindewein rot/weiß):
Ernestine Schmid

Die musikalische Umrahmung der gesamten Veranstaltung übernahm in gewohnter Weise die Ortsmusik Wilfersdorf.

Für Speis und Trank sorgten Vizebürgermeister Gerhard Strasser sowie die anwesenden Gemeinderäte.

Ein Dank ergeht an die Freiwillige Feuerwehr Hobersdorf unter Kommandant Franz König, die die Gemeinde jedes Jahr bei den Vorbereitungen tatkräftig unterstützt!

GENOL *Land lebt auf!*

TANKSTELLE A5

- SHOP
- BISTRO
- BACKSERVICE
- LOTTO
- VIGNETTEN
- STROMTANKSTELLE





Ihr Nahversorger
Lagerhaus Weinviertel Ost

ImWind



ERNEUERBAR

IN DIE ZUKUNFT

AKTUELLES

Ehrungen und Geburtstage im 4. Quartal 2023

100. Geburtstag

Stoiber Franz, Bullendorf (Foto)



Schneider Maria, Wilfersdorf (Foto)



80. Geburtstag

Wurmbauer Franz, Wilfersdorf
Eisenwagen Christine, Bullendorf
Schick Rudolf, Wilfersdorf
Zillinger Gertrude, Ebersdorf (Foto)



90. Geburtstag

Wessely Leopoldine, Bullendorf
Kral Vlasta, Wilfersdorf (Foto)



Monhart Adele, Wilfersdorf (Foto)



Geburten

Schießl Chiara, Wilfersdorf
Schweinberger Lia, Bullendorf
Alija Ledion, Wilfersdorf



Sterbefälle

Macharik Maria, Bullendorf
Ullmann Helga, Wilfersdorf
Stoiber Franz, Bullendorf
Draxler Elvira, Wilfersdorf
Thenner Theresia, Hoberndorf
Zwick Johann, Wilfersdorf
Stahl Margarethe, Wilfersdorf



AKTUELLES

Ehrungen und Geburtstage im 4. Quartal 2023

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Schöfbeck Leopoldine & Richard, Wilfersdorf (Foto)



© Sabine Berthold

Prinz Leopoldine & Herbert, Wilfersdorf (Foto)



© Robert Prinz

VEREINE

Feuerlöscher-Überprüfung bei der Freiwilligen Feuerwehr Wilfersdorf

Mitte Oktober fand im FF-Haus der Feuerwehr Wilfersdorf die Überprüfung der Feuerwehlöcher statt.

Gemeindegänger hatten wieder die Möglichkeit, ihren Feuerlöscher vorab abgeben. Die Feuerlöscher wurden daraufhin von der Firma BSM Brandschutz Malcsik e.U. fachmännisch überprüft, damit im Ernstfall die notwendige Funktions-

tüchtigkeit gegeben ist.

Bei der diesjährigen Überprüfung wurden insgesamt 261 Löcher überprüft, wovon 80% das OK vom Fachmann erhielten.

Für Feuerlöscher, die als nicht funktionstüchtig eingestuft wurden, hatten die Besitzer vor Ort die Möglichkeit, neue Geräte zu erwerben. Zudem bot die Firma BSM Löschdecken und Erste Hilfe-Pakete an.



Taschengeld aufbessern? Kannst du!



Wir suchen:
**Sommerjob
 Mitarbeiter**
 (m/w/d)

Egal, ob du nur Teilzeit arbeiten möchtest oder Vollzeit.
 Bei uns bist du flexibel und kannst trotzdem noch deine Ferien genießen!

Melde dich einfach bei:

Maschinenring Region Weinviertel
 Deine Ansprechpartnerin: Karin Fritsch
 T 059060 35033 E personal.regionweinviertel@maschinenring.at
 Jobnummer 16604
www.maschinenring-jobs.at



Wir haben die
 besten Arbeitsplätze
 im Land

Maschinenring

Tierarztpraxis Dr. Isabel Hanisch

*Das gesamte Team
 wünscht Ihnen
 Frohe Weihnachten
 und ein gutes Neues Jahr*

Lundenburgerstr. 11 • 2193 Bullendorf • ☎ 0699/150 979 25

VEREINE

Striezelposchn - mittlerweile Tradition in Wilfersdorf

Während anderenorts Halloween gefeiert wird, leben die Weinviertler ein ganz besonderes Brauchtum: Das Striezelposchn.

Am 31. Oktober kamen die Feuerwehr-Kameraden, deren Familien und Freunde im FF-Haus in Wilfersdorf zusammen, damit um die Allerheiligenstriezel ge-

würfelt werden konnte. In entspannter und gemeinschaftlicher Atmosphäre wurden dieses Jahr 70 Striezel unter den Gästen verteilt.

Den von der FF Wilfersdorf zur Verfügung gestellte Riesenstriezel wurde von Helmut Linhart hart erkämpft. Wir gratulieren!



© FF-Wilfersdorf

Feuerwehrjugend des Abschnitts legt Prüfung ab



© FF Wilfersdorf

Insgesamt 98 Feuerwehrjugendliche trafen sich Ende Oktober beim Feuerwehrhaus Wilfersdorf, um die Prüfung zum Fertigkeitssabzeichen und Fertigkeitsspiel abzulegen.

Das Leistungsspiel ist auf drei Stationen aufgeteilt. Bei der ersten müssen verschiedene Einsatzgeräte erkannt und deren Verwendungs- bzw. Nutzungsmöglichkeiten aufgezählt werden. Um die

zweite Station erfolgreich abzuschließen, muss die Hebewirkung und die dahinter liegende Theorie erklärt werden. Die letzte Station ist eine Theoriestation, bei der allgemeine Fragen zur Feuerwehr und zum Technischen Einsatz beantwortet werden müssen.

Beim Leistungsabzeichen müssen sogar vier Stationen erfolgreich abgeschlossen werden. Bei der ersten Sta-

tion wird das Wissen und die Einsatzmöglichkeiten von Spreizer und Hebekissen abgefragt. Die korrekte Sicherung eines Fahrzeuges mittel Keilen und Blöcken muss bei der zweiten Station vorgezeigt werden. Viel praktisches Wissen muss bei der dritten Station angewendet werden, da hier ein Gegenstand (ein Betonblock bzw. ein Auto) mittels Greifzug ein Stück gezogen werden muss. Wie auch beim

Leistungsspiel werden an der letzten Station grundlegendes Wissen über die Feuerwehr und den Technischen Einsatz geprüft.

Das Kommando der FF Wilfersdorf bedankt sich bei allen Jugendbetreuern und den helfenden Kameraden für den reibungslosen Ablauf der Prüfung. Außerdem gratuliert das Kommando den FJ-Mitgliedern zur bestandenen Prüfung.

Auch die Jugend findet Gefallen am Striezelposchn

Wie jedes Jahr wird auch bei der Feuerwehrjugend Wilfersdorf die Tradition des Striezelposchns hochgehalten.

Einige Tage vor Allerheiligen traf sich bereits die Feuerwehrjugend im Wilfersdorfer FF-Haus, um auch dem Brauchtum des Striezelposchn nachzugehen.

poschn nachzugehen.

In kameradschaftlicher Atmosphäre wurde um die Striezel gewürfelt; am Ende wurden zusätzlich einige Freundschaftsstriezel verschenkt, damit niemand mit leeren Händen nach Hause gehen musste.



© FF Wilfersdorf

VEREINE

Die Freiwilligen Feuerwehren empfehlen zur Weihnachtszeit und Silvester Advent und Weihnachtszeit

- Stellen Sie Adventkränze und Christbäume nie in der Nähe von Vorhängen oder anderen leicht brennbaren Stoffen auf.
- Bringen Sie Kerzen so an, dass Äste und Schmuck nicht entzündet werden können.
- Entzünden Sie die Kerzen von oben nach unten.
- Behalten Sie brennende Kerzen immer im Auge.
- Wunderkerzen müssen frei hängen und dürfen nicht verwendet werden, wenn der Baum bereits dürr ist.
- Besondere Vorsicht bei trockenem Reisig!
- Stellen Sie vorsichtshalber einen Feuerlöscher oder einen Eimer Wasser bereit.



Silvester - Richtiger Umgang mit Feuerwerkskörpern

- Überlassen Sie Feuerwerkskörper niemals unberechtigten Personen (Kindern)!
- Als Zuschauer sollten Sie das Geschehen nur aus größeren Entfernungen verfolgen.
- Schießen Sie Raketen niemals aus der Hand ab und werfen Sie Böller und dergleichen sofort nach dem Zünden in einen sicheren Bereich.
- Zünden Sie Feuerwerkskörper auf nicht brennbaren Unterlagen und nicht in unmittelbarer Umgebung von Menschen, Gebäuden, Fahrzeugen,...
- Nähern Sie sich Blindgängern erst nach einiger Zeit und löschen Sie diese mit Wasser, Sand oder Schnee ab.



In Notfällen sofort mit dem Notruf 122 Ihre Feuerwehr alarmieren!

Die Freiwilligen Feuerwehren Bullendorf, Ebersdorf, Hoberdorf und Wilfersdorf bedanken sich für die Unterstützungen im Jahr 2023 und wünschen frohe Weihnachten sowie ein Prosit Neujahr.

Erste Hilfe-Kurs bei der Freiwilligen Feuerwehr Ebersdorf

Feuerwehren sind sehr oft als Erste bei Verkehrsunfällen vor Ort. Gibt es dort auch noch (Schwer-)Verletzte, ist oft schnelle Erste Hilfe notwendig.

Deshalb frischen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ebersdorf in regelmäßigen Abständen ihre Kenntnisse über Erste Hilfe auf. Wichtige Dinge

wie bspw. lebensrettende Sofortmaßnahmen, stabile Seitenlage und auch die korrekte Informationsweitergabe an die Rettungskräfte werden geübt.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ebersdorf sind jedenfalls für den Einsatzfall wieder bestens geschult!



*Bernhard Bichelhuber, Herta Huber, Leopold Stadler, Michelle Kornek, Vanessa Bauer, Marina Kornek, Daniel Knauer, Thomas und Manuela Bauer, Stefan Tatzber, David Hertl, Johann Pausch, Irene Hertl, Erika Huber.
© Johann Hochleithner*

Rückblick der NÖ Senioren, OG Wilfersdorf

Beim alten Brauch des „Striezelposchns“ waren 85 Mitglieder mit vollem Eifer dabei und spielten sich 110 Striezel aus.

Um das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen zu lassen, ließen sich 67 Mitglieder das Martinigansl schmecken.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Tatkraft bei verschiedensten Aktivitäten und vor allem aber Gesundheit wünschen für das Neue Jahr 2024 allen Seniorinnen und Senioren das Team der NÖ Senioren Wilfersdorf.



© NÖs Senioren

VEREINE

„Tag der Blasmusik“ ist liebgewonnene Tradition



Der „Tag der Blasmusik“ ist für die Musiker des Musikverein Wilfersdorf & Umgebung schon seit vielen Jahren liebgewonnene Tradition geworden.

Einmal im Jahr wird die Ortsbevölkerung einer der Katastralgemeinden einen ganzen Tag mit musikalischen Klängen begleitet. So wird abwechselnd in Wilfersdorf, Hobersdorf, Bullendorf und Ebersdorf, aber auch in Kettlasbrunn musiziert.

Obwohl letztere Gemeinde politisch zur Stadtgemeinde Mistelbach zählt, darf der Musikverein Wilfersdorf & Umgebung seit Generati-

onen viele wichtige Stützen aus Kettlasbrunn zu seinen Mitgliedern zählen.

Mit dem Ziel, Brauchtum zu pflegen und die Freude am gemeinsamen Musizieren zu vermitteln, marschierten die Musiker unter Stabsführer Rainer Dorn Ende September daher durch Kettlasbrunn. Neben traditioneller Marschmusik wurde die Bevölkerung den Tag über auch mit gemütlichen Polka-Klängen begeistert.

Die erste kulinarische Stärkung gab es für die Musiker gleich zu Beginn bei GR Herwig Schmidhuber. Ebenso herzlich empfangen

wurden die motivierten Damen und Herren in Folge von OV GR Martin Schreibvogel. Weiters wurden die Musiker von Lukas Wickenhäuser (Fa. Schweng), dem Kommandanten der FF Kettlasbrunn Gerhard Aigner, der Fa. Christ sowie im Tennisüberl mit regionalen Schmankerln verwöhnt. Abschließend lud StR Andrea Hugl in die Kettlasbrunner Kellergasse zum gemütlichen Ausklang des herrlichen Herbsttages. Der Musikverein bedankte sich bei diesen Stationen mit Ständchen für die Gastgeber, deren Familien und

Freunden. Die Musiker des Musikverein Wilfersdorf & Umgebung unter Obmann Herbert Rutschka bedanken sich herzlich für die Gastfreundschaft und die großzügigen Spenden der Ortsbevölkerung von Kettlasbrunn. Ebenso herzlich erfolgt auch die Einladung zur nächsten Veranstaltung des Musikvereines:

Am Sonntag, dem 7. Jänner 2024, findet das traditionelle Neujahrskonzert im Ernst Kellermann-Musikerheim statt.

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!

12. Kinder- und Teenieflohmarkt der Kinderfreunde Wilfersdorf

Die Kinderfreunde luden auch heuer wieder zum Kinder- & Teenie Flohmarkt ins EKM in Wilfersdorf ein.

Die Kinder und Jugendlichen boten eine riesige Auswahl an Spielen, CDs, Kleidung, Büchern, Fahrrädern und vielem mehr zum Kauf an. Auch für kleine Speisen, Getränke, Kaffee und Kuchen war gesorgt.

Diese Veranstaltung, die bereits seit 2010 durchgeführt wird, ist schon lange zu einem Fixpunkt in unserer Gemeinde geworden.



© Kinderfreunde Wilfersdorf

VEREINE

KTV-Jahreshauptversammlung

Der Kultur- & Tourismusverein Liechtenstein Schloss Wilfersdorf lud wieder die Mitglieder und Förderer zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ins Schloss.

Obmann Horst Obermayer konnte sich über einen gut gefüllten Festsaal freuen. Unter den zahlreichen Teilnehmern konnte er Bürgermeister Josef Tatzber und Vizebürgermeister Gerhard Strasser, GR Beate Bauer und GR Josef Kohzina sowie Alt-Bgm. Anton Dölt begrüßen.

Ergänzungswahl in den Vorstand

Aus beruflichen Gründen hatten kürzlich zwei Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt erklärt, weshalb eine

Ergänzungswahl notwendig war; Petra Rutschka wurde zur neuen Schriftführerin und Paul Eldib zum neuen Kassier-Stv. gewählt.

Vorschau auf 2024

Im Zuge der Programmübersicht auf kommendes Jahr wurde auf den Saisonstart am 1. April 2024 hingewiesen. Weiters sind wieder diverse Vernissagen, Lesungen und selbstverständlich auch die sonntäglichen Schlossführungen mit Hans Huysza geplant.

Einladung zur Mitarbeit

Kulturfreunde und -interessierte sind herzlich eingeladen, beim Kultur- & Tourismusverein mitzuarbeiten. Sei es als Museumsführer, Kassadienst, für die Reini-



Hinten stehend: Leopold Schneider, Beate Bauer, Dagmar Huysza, Josef Tatzber, Richard Hartenbach, Birgit Obermayer, Hans Lamprecht, Josef Kohzina, Hans Huysza, Christine Kohzina, Josef Bold und Gerhard Strasser. Vorne sitzend: Petra Rutschka, Rudolf Stur, Obmann Horst Obermayer, Irene Hertl und Paul Eldib
© KTV Wilfersdorf

gung sowie das Austragen von diversen Einladungen im Gemeindegebiet.

Obmann Horst Obermayer und die Vorstandsmitglieder erteilen bei Interesse gerne

weitere Auskünfte und stehen für Fragen zur Verfügung.

Der Dorferneuerungs- & Verschönerungsverein Wilfersdorf verschönert wieder die Ortseinfahrten mit weihnachtlichem Flair



Das kleine Team des DEV hat auch heuer wieder die Ortseingänge mit Weihnachtsbäumen adventlich geschmückt.

Diesmal mit tatkräftiger Hilfe von Vertretern des Ju-

gendheim Wilfersdorf. Auch die Blumentröge am Marktplatz wurden dekoriert und sorgen so für einen weihnachtlichen Rahmen für das Punschtrinken beim Hüttenzauber Mitte Dezember.

ÖKB Fackelwanderung zum Barbara-Kreuz in Wilfersdorf



Traditionell wurde auch heuer wieder die Gemeindebevölkerung von Wilfersdorf zur Fackelwanderung zum Barbarakreuz geladen.

Nach dem Treffen bei der Pfarrkirche Wilfersdorf und der Begrüßung durch den ÖKB-Obmann Josef Kohzina wurden Fackeln an die vielen Teilnehmer ausgegeben und entzündet.

Pfarrvikar Günther Schreiber hielt beim Barbara-

Kreuz eine kurze Andacht und lud zu einem gemeinsamen Gebet. In weiterer Folge segnete er das Kreuz, die Barbara-Statue und die anwesenden Besucher.

Abschließend gab es Dankesworte vom Obmann des ÖKB Wilfersdorf-Hobersdorf, Josef Kohzina, an die Familien Dunkl und Grum sowie an Familie Toth, welche ursprünglich die geschnitzte Heilige Barbara stiftete.

VEREINE

Zur Krippensegnung und anschließenden Agabe wurde geladen

Der ÖKB Wilfersdorf-Hobersdorf initiierte ein zwölfwöchiges Krippenbauseminar in Bullendorf.

Mit Peter Huber wurde ein sehr erfahrener und motivierter Krippenbaumeister gefunden, unter dessen Anleitung und auch Mithilfe beeindruckende Kunstwerke geschaffen wurden.

Am letzten Kurstag wurden die Krippen vom Poysdorfer Pfarrer Bernd Kolo gesegnet; im Anschluss wurde zur Agape geladen.

Die erbauten Krippen konnten beim Adventzauber in Bullendorf auf einem eigenen Stand besichtigt werden.

„Aufgrund mehrerer Anfragen und Interessensbekundungen wird auch im kommenden Jahr ein derartiges Seminar angeboten werden“, so Josef Kohzina, ÖKB-Obmann und Organisator des Seminars.

Bei Interesse bitte bei Herrn Josef Kohzina melden!



Am Foto: gf.GR Rudolf Michael Bammer, Organisator und ÖKB-Obmann GR Josef Kohzina, Horst Höfner, Angela Antoni, Claudia Pilgram, Leopold Pusch, Gerhard Ulrich, Bgm. Josef Tatzber, Bernhard Strasser, Pfarrer Bernd Kolo, Hannah, Veronika und Matthias Kohzina, Walter Junker, Krippenbaumeister Peter Huber sowie Sabine und Günther Bürbaum.
© ÖKB Wilfersdorf-Hobersdorf

U13 vom FC Wilfersdorf bekam Freikarten für Rapid-Match

Mitglieder des FC Wilfersdorf spielen nicht nur selbst auf dem Fußballfeld, sondern schauen auch gern den Profis beim Kicken zu.

Für das Match bekam unsere U 13 Mannschaft von Rapid Freikarten für das Spiel gegen Blau-Weiß Linz.

Die gesamte Mannschaft hat sich sehr über die Freikarten gefreut, es war ein toller Sonntagnachmittag.



© FC Wilfersdorf

Jahresabschlussfeier vom USV Bullendorf

Zum Ende des Jahres ist in vielen Vereinen die Zeit gekommen, den zahlreichen Mitgliedern für ihre Unterstützung bei diversen Ereignissen und Veranstaltungen zu danken.

In diesem Jahr konnte Rudolf Michael Bammer, Obmann des USV Bullendorf, Raimund Hager, den Präsidenten der Sportunion, bei der Jahresabschlussfeier begrüßen.



Am Foto stehend v.l.n.r.: Robert Stoiber, Melanie Krall, Präsident Sportunion NÖ Raimund Hager, Rudolf Michael Bammer, Adolf Graf, Josef Tatzber und Heinrich Österreicher. Vorne v.l.n.r.: Martin Stur, Erich Vodemayer und Markus Musil.
© USV Bullendorf

VEREINE

Unzählige Gäste strömten zum Adventzauber nach Bullendorf

Am ersten Adventwochenende fand in der idyllischen Kellergasse Fuchsenweg der 17. Adventzauber statt.

Aufgrund der tiefwinterlichen Witterungsverhältnisse mit starkem Schneefall, Wind und eisigen Temperaturen, war der sonst beliebte Adventmarkt am Samstag eher schlecht besucht. Die Wiedergutmachung gab es dafür am Sonntag mit strahlend blauem Himmel und

wunderschöner Winterlandschaft.

Knapp 80 Aussteller stellten ihre Schätze zur Schau und boten zum Verkauf an. Einige Vereine verwöhnten die Besucher mit bodenständiger Weinviertler Kulinarik.

Für eine feierliche Umrahmung sorgten einerseits das Blechquartett „Kettbrassbrunner“ und zwischen durch einige Jagdhornbläser



mit ihren Hörnern.

Das Ende dieser zweitägigen Veranstaltung bildete der Besuch des Nikolo, der die vielen Kinder mit Klei-

nigkeiten beschenkte. Die Silberberg Devils aus Altlichtenwarth veranstalteten einen großen Krampuslauf.

Generalversammlung der Volkshilfe Wilfersdorf



Die Volkshilfe Wilfersdorf hielt auch in diesem Jahr eine Generalversammlung ab, bei der den Vorstandsmitgliedern wieder das Vertrauen ausgesprochen wurde.

Der Vorstand setzt sich somit zusammen aus:

Vorsitzender: Hans Hager
1. Stv.: Walter Sonnleitner
2. Stv.: Florian Kaiser
Kassier: Bernhard Schmid
Kassier-Stv.: Florian Kaiser
Schriftführer: Sandra Sager
Schriftf.-Stv.: Helga Hager
Rechnungsprüfung: Franziska Baumgartner, Franz Tatzber und Oliver Balluch

Was macht eigentlich die Volkshilfe?

Um das gesamte Spektrum

der sozialen Hilfsleistungen der Volkshilfe aufzuzählen, reicht der Platz hier wohl nicht aus.

Ganz besonders am Herzen liegt jedoch dem Vorsitzenden Hans Hager, dass die Volkshilfe Wilfersdorf Gemeindeglieder unterstützt, die unter der Armutsgrenze leben. Dies sei gerade heutzutage wichtiger denn je!

Er erlebt selbst oft genug, dass sich Alleinerziehende, trotz aufrechtem Arbeitsverhältnis, aufgrund der stark gestiegenen Miet-, Strom- und Gaspreise kein vernünftiges Essen mehr leisten können.

Deshalb wird jedem, der nach Prüfung der Unterlagen (Einkommensnachweis

aller im Haushalt lebenden Personen) anspruchsberechtigt ist, bei der Volkshilfe Wilfersdorf finanziell geholfen!

Wie kann mir die Volkshilfe überhaupt helfen?

Bei Anspruchsberechtigung kommt die Volkshilfe auch bspw. bei Kindern für Sehhilfen, Medikamentenkosten, Therapien sowie Zahnbehandlungen auf. Aber auch Kosten für Unterrichtsmaterial, Sprach- oder Musikurse, Nachmittagsbetreuung, und, und, und, werden im Bedarfsfall übernommen.

Sollten Sie betroffen sein und die Kriterien für eine Beihilfe erfüllen, können

Sie gerne Kontakt mit der Volkshilfe Wilfersdorf aufnehmen. Selbstverständlich wird Ihr Ansuchen diskret behandelt!

Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage www.wilfersdorf.gv.at





Weihnachtsgeschenke-Tipps
vom Christkind!

Schloss Festival Wilfersdorf

20. Jubiläum!

Aufführungstermine:

- 28. Juni 2024 (Premiere)
- 29. Juni 2024
- 4. Juli 2024
- 5. Juli 2024
- 6. Juli 2024

Beginn jeweils um 20:30 Uhr

Johann Strauss Sohn

Die Fledermaus

Operette mit Flair

Karten sind erhältlich

- im Gemeindeamt Wilfersdorf
- unter der Tel.Nr. 02573/ 2366
- und auf www.eventjet.at

VERANSTALTUNGSVORANKÜNDIGUNGEN

Silvester-Nachmittag

Glühwein
Winterzauber-Punsch
Kinderpunsch

31.12.
15:00 - 17:00

Vor dem
Feuerwehrhaus Hobersdorf

Eine Veranstaltung des Hubschraubersportvereins FF Hobersdorf im Rahmen der gemeinsamen Initiative der beiden Vereine für soziale Projekte. Die Veranstaltung wird durch die Gemeinde Wilfersdorf unterstützt. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung ist für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren geeignet. Die Veranstaltung ist für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren geeignet. Die Veranstaltung ist für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren geeignet.

EINLADUNG ZUM

NEUJAHRSKONZERT

MUSIKVEREIN
Wilfersdorf
1959
UND UMGEBUNG
ZVR-Nr. 661044742

IM ERNST KELLERMANN MUSIKERHEIM IN
WILFERSDORF

Sonntag, 7. Jänner 2024

Beginn: 14.30 Uhr * Saaleinlass: 13.30 Uhr
Eintritt: freie Spende

Musikverein Wilfersdorf und Umgebung
Bläserklasse und Musikschule Wilfersdorf

Die Musiker:innen freuen sich auf Ihren Besuch!

www.mv-wilfersdorf.at

Weinviertel
Mehl
ZUCKERMÖHLE



Einladung zum Neujahrsempfang

Der traditionelle Neujahrsempfang
des Bürgermeisters findet am

12. Jänner 2024 um 18:00 Uhr

im Ernst Kellermann-Musikerheim statt.

**Alle Gemeindeglieder sind dazu
recht herzlich eingeladen!**

VERANSTALTUNGSKALENDER

DEZEMBER 2023

Punschstand	JVP Wilfersdorf	23.12.2023	16:00 Uhr	Marktplatz Wilfersdorf
Glühwein-Ausschank	ÖKB Wilfersdorf-Hobersdorf	28. & 29.12.2023	10:00Uhr	Marktplatz Wilfersdorf
Silvester-Nachmittag	Kinderfreunde Wilfersdorf & Freiwillige Feuerwehr Hobersdorf	31.12.2023	15:00 Uhr	FF-Haus Hobersdorf

JANUAR 2024

Sternsingen	Pfarre Wilfersdorf & Bullendorf	06.01.2024	ganztätig	gesamtes Gemeindegebiet
Neujahrskonzert	Musikverein Wilfersdorf & Umgebung	07.01.2024	14:30 Uhr	Ernst Kellermann-Musikerheim
Vortrag: „Pfleger daheim für NÖs Senioren“	Hilfswerk Wilfersdorf	11.01.2024	14:00 Uhr	Gastwirtschaft Neunläuf
Neujahrsempfang	Marktgemeinde Wilfersdorf	12.01.2024	18:00 Uhr	Ernst Kellermann-Musikerheim
Kinderfasching	FC Wilfersdorf & USV Bullendorf	27.01.2024	14:00 Uhr	Ernst Kellermann-Musikerheim

FEBRUAR 2024

FF-Ball	Freiwillige Feuerwehr Wilfersdorf	10.02.2024	20:00 Uhr	Ernst Kellermann-Musikerheim
Fastensuppen-Essen	Pfarre Wilfersdorf	25.02.2024	09:45 Uhr	Pfarrhof Wilfersdorf
Vortrag: „Die Heilige Woche feiern“ - Impulsabend 1: Der Palmsonntag	Pfarre Wilfersdorf	27.02.2024	19:00 Uhr	Pfarrhof Wilfersdorf
Reisebericht Nostalgiezug	NÖs Senioren, OG Wilfersdorf	28.02.2024	14:00 Uhr	Gastwirtschaft Neunläuf

MÄRZ 2024

SPÖ-Flohmarkt	SPÖ Wilfersdorf	03.03.2024	11:00 Uhr	Ernst Kellermann-Musikerheim
Vortrag: „Die Heilige Woche feiern“ - Impulsabend 1: Der Gründonnerstag	Pfarre Wilfersdorf	04.03.2024	19:00 Uhr	Pfarrhof Wilfersdorf
Vortrag: „Wie sollte die Botschaft Jesu unser Leben verändern?“	Katholisches Bildungswerk Mistelbach	05.03.2024	19:00 Uhr	Pfarrhof Wilfersdorf
Vortrag: „Die Heilige Woche feiern“ - Impulsabend 1: Der Karfreitag	Pfarre Wilfersdorf	12.03.2024	19:00 Uhr	Pfarrhof Wilfersdorf
Ostermarkt im Schloss	Kinderfreunde Wilfersdorf	16. & 17.03.2024	10:00 Uhr	Liechtenstein Schloss Wilfersdorf
Vortrag: „Die Heilige Woche feiern“ - Impulsabend 1: Die Osternacht macht alles neu	Pfarre Wilfersdorf	18.03.2024	19:00 Uhr	Pfarrhof Wilfersdorf
Vortrag „Wirkung von Kräutern“	NÖs Senioren, OG Wilfersdorf	21.03.2024	14:00 Uhr	Tomba's Heurigenstadl
Frühlingsfest	Pensionistenverband, OG Wilfersdorf	23.03.2024	14:00 Uhr	Ernst Kellermann-Musikerheim
Palmsonntag, Kreuzweg Hl. Berg	Pfarre Wilfersdorf	24.03.2024	14:00 Uhr	Pfarrkirche Wilfersdorf
Ostereiersuche	Kinderfreunde Wilfersdorf	30.03.2024	15:00 Uhr	Spielwiese Hobersdorf

Nächster Redaktionsschluss für Ausgabe 1/2024

Freitag, 1. März 2024

Fotos (min. 300dpi und Angabe zum Copyright) und Beiträge bitte per Mail an: martina.sock@wilfersdorf.gv.at

Genderhinweis:

Aus Gründen der Lesbarkeit wird grundsätzlich darauf verzichtet, geschlechtsspezifische Formulierungen zu verwenden. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer, Frauen und Divers in gleicher Weise.